Angeigen:

Die ihraltige Meinwelle ober beren Raum 10 Bfg., für auss wird 15 Ofg. Bei mehrmaliger Aufrahme Rachlaf. Bellanengelle 30 Ofg., für ausweres 30 Ofg. Beilagengeblibe per Tanjenb Ut. 3,50.

gernipred-Uniching Rr. 199.

Wiesbudener

Begug & Dreid: Monattid 60 Big. Gringerlobn 10 Vio., bard bie Voft begogen biertelfabriid Mt. 1.75 außer Beitrageib.

Der "heneral-Angriger" erscheint töglich abends, Sonntage in zwei Ausgaben. Unparteitliche Zeitung. Neueite Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tina: Enterbattunge-Blatt "Beierflunden". - Bodennicht ... Jor Jandmirth". - "Der Anmorift" und bie iffuffrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Wiesbaben

Inzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Mustattung ber Anzeigen mirt gebeten, größere Anzeigen möglichn einen Tag vorher aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burafchaft übernommen werdes

Mr. 212.

Camftag, ben 10. Ceptember 1904.

19. Jahrgang.

Zur Beurtheilung der Kriegslage in der Mandschurei.

Die Kriegsgeschichte wird einst über die blutigen Ereigmie welche fich in den ersten Tagen des September in der Condidurei bollzogen, unter Anderem in folgender Beife erbeilen: "Den Japanern gelang es, die fich tapfer mit allen Alfsmitteln der Bertheidigung wehrenden Ruffen aus ihren erzüglichen Stellungen bei Laujang berauszuwerfen und ben eine bedeutende Riederlage beizubringen; aber, trot der derauf gerichteten Anstrengungen, vermochten sie nicht, de geichlagenen Armee die Rückzugslinie nach ihrer Operamabaits obzuschneiden und ihr den Garans zu machen. for das erfte fibirische Armeeforps, welches Kuropatkin noch nletter Stunde gur Dedung feines Rudzuges füdwarts diri. firl und geopfert hatte, fonnte von der Berbindung abgebingt und von den Japanern gefangen werden. Um der unien Armee Kuropatkins dieses Schicksal zu bereiten, waren De japanifchen Streitfrofte nicht zahlreich genug."

In, es steht fest: Batte die Belagerungsarmee bon Bort Endur jum guten Theil bei Biaujang refp, dem finten rufden Flügel gegenüber, mitgewirft, dann wären die Japaner ftark genug gewesen, das Entschlüpfen des Gros der rufiden Truppen zu verhindern, diese ganze Heeresmacht zur apitalation zu zwingen, und damit dem Krieg im Wesentmen ein Ende zu machen. Denn die weiter im Norden steeiden ruffischen Korps wären dann mit leichter Mühe ebenalls eine Beute der Japaner geworden welche hierauf die mptjächlichsten Städte, Eisenbahn- und sonstigen strategiden Buntte besetzt und jede weitere ruffische Armeebildung Arbindert hätten. Denn weifer im Westen ist die Ansamm. Ing und Erhaltung eines russischen Heeres geradezu unmög-So aber bliibt den Japanern nom eine zweite große Edlacht im Norden, in welcher die starken Reste des Rurobeffin ichen Heeres, im Bereine mit der in Bildung begriffebet zweiten ruffischen Armee und dem von Wladiwoftof ber midenden Korps Linewitsch, ihnen entgegentreten werden. Diese Busammenstoß wird nochmals gewaltige Anstrengungm verursachen, neue furchtbare Opfer erfordern und den japaniden Angreifern bie Ileicht einen weniger entscheidenden eg bringen, als der von Liaujang war, — falls Port Arder bis dahin noch nicht gefallen fein follte.

Die Beendigung des Arieges hätte, wie gesagt, durch die Mitwirfung der Belagerungsarmee erseichtert, beschleunigt und verbilligt werden fönnen. Daß Marschall Opama auf diese Silfe verzichtete und die Einnahme Bort Arthurs nicht abwartete, sann nur in der gewonnenen Ueberzeugung seine Ursache haben, daß der Fall dieser Festung noch längere Zeit auf sich warten lassen werde und daß, wenn er noch weiter zwogrte, er plötlich das durch die in der Bildung begriffene zweite russische Armee und das Wladiwostossops ver stärf. te Seer Kuropatsins vor sich haben fönne.

Das waren allerdings triftige Gründe, den Angriff auf Liaujang zu beickleunigen. Aber jest — freilich vost festum — nuch man fragen: ob es nicht nütlicher gewesen wäre, einstweilen vor Bort Arthur nur ein Beobachtungsforps zu betafen und den größten Teil der Belagerungstruppen im Norden mit in die Wagschale zu werfen? Wäre dies geschehen, so eristirte die Auropatsin'sche Belagerungsarmee beute nicht mehr und könnten die Japaner jetz, ohne ihre Sache in der nördlichen Mandschurei zu gesährben, die geliehenen Berstärfungen nach Port Arthur zurüczusenden. Nach Bernichtung der Kuropatsin'schen Armee wäre auch die Thatfrast des Generals Stössels gelähmt und die Kapitulation der Festung auch durch dieses Moment beschleunigt worden.

Als der unglückliche Bersuch eines Entsates von Port Arthur gewacht wurde, hieß es, es sei derselbe gegen den Willen Kurotatkins, und zwar auf ausdrücklichen Besehl des Zaren, unternommen worden. Dieses Zeitungsgerücht ist auch bezüglich der Schlacht von Liaujang aufgetreten. Wie widersinnig dasselbe aber in diesem Falle ist, geht daraus hervor, daß Kuropatkin gar nicht der Angreiser, sondern der Angegriffene war und daß er die starken Bertheidigungswerke bei Liaujang doch gewiß nicht zum Bergnügen hatte errichten lassen, iondern selbstverständlich nur zu dem Zwede, um im Falle des japanischen Angriss nachhaltigen Widerstand leisten und im glücklichen Falle zum Gegenangriss übergeben zu können.

Der ruiliich=japanische Krieg.

Ein Seekampf.

Reuter meldet aus Weihaiwei, 8. September: In der tergangenen Nacht wurde hier von hoher See her Geschütfeuer gehört. Ein weiteres Telegramm berichtet aus Weihalwei: Die Schiffe, die dem Schießen in der letten Nacht nachforschten. berichten: Tas Aufblitzen der Schiffe war deutlich sichibar. Die Ursache des Schießens war nicht erkennbar. Wahrscheinlich schossen die Japaner auf Dschunken.

Vorpoltengefechte.

Ein Telegramm des Generals Kuropatkin an den Zaren vom 7. ds. bejagt: Am 7. September fanden außer fleinen Borpostenscharmützeln keine kriegerischen Operationen statt.

Der Hnichlag auf den «Nowik».

Ein Telegramm des Generals Ljapunow an den Zaren bom 7. September meldet ergänzend über den Anschlag der Japaner auf den bei Korsjakow gesunkenen Kreuzer "Rowik", daß man, als die Japaner vor dem russischen Jeuer sich vom "Rowik" entsernt hatten, on Bord des Kreuzers Zündichüre von ausgelegten, aber nicht explodirten Minen fand. Zum Wegräumen der Minen wurde sofort geschritten. Neum Winen, die von Japanern an verschiedenen Stellen des Kreuzers gelegt waren, wurden glüdlich entsernt.

Die Kämpfe bei Liaujang.

Nach berichtigter Schätzung bestand die russsische Streitmacht, die an den Rämpsen bei Liaujang betheiligt war, aus 194 Bataistonen Infanterie, 128 Eskadrons Kavallerie und 572 Geschützen.

«Petersburg» und «Smolensk».

lleber die Abgabe des kaiserlichen Besehls an die russischen Hilskreuzer "Betersburg" und "Smolensk" wird dem Keuterschen Bureau aus Sansibar gemeldet: Der englische Kreuzer "Forte" verließ Sansibar Dienstag früh und bekant die russischen Schiffe "Betersburg" und "Smolensk" in Sicht, welche ihn nicht eher sahen, als die er dicht bei ihnen war. Sie lichteten darauf die Anker und auf das Signal vom "Forie", daß er wichtige Depeschen für die Schiffe habe, bielten sie. Ein englischer Offizier ging mit einer chiffrirten russischen Depesche an Bord der "Betersburg". Später ging der Kommendant der "Betersburg" an Bord der "Forte" und erklärte in liebenswürdiger Weise, daß sie sofort abdampsen würden. Die "Smolensk" hätte nur 300 Tonnen Kohlen, während die "Betersburg" noch volle Bunker hätte. Darauf wechselten die Schiffe Salut und die Kussen dampsten fort. Sie wurden zuleht 15 Seemeilen weitlich von der Südspitze

Feuilleton |

Nachbrud verboten.

Sonnenschein im Berbit.

Bon Dr. meb. 287helm Teichen

Die Hauptreisezeit fällt für die überwiegende Mehrzahl der kitolungs- und Vergnügungs-Reisenden in die Sommermonate du August. Gerade die verflos ene Reisesoson dat wieder sinal bewiesen, wie unpraktisch trese Zeit zum Reisen sein n. Die Hibe und die Uederfülsung waren in dielen Bademen so groß, daß man geradezu den Ausdruch irgend einer Epitmie besünchtete. Von einer Erfrischung einer Erholung, konntau für die meisten Badegäste oder Sommersischler keine Rede

Aber es ift gerade als hätte ein Reisebazillus die Menschit im Jusi-August ergrissen, der sie mit Gewalt in die Ferne kelt. Viel zu wenig wird in unserem Baterland der Herbst. Viel zu wenig wird in unserem Baterland der Herbst. Keisezeit gewurdigt, und gerad in dieser Zeit ist der Sontradien so angenehm und so wohlthuend, ist er dem menschlen Drzanismus am zuträglichsten. Sehen wir zu, warum es ist. Der modernen Medizin verdansen wir die wichtige Entsching der Bazillen, der Erreger uller anstedenden Kranskeiten. Iste Bazillen sind wingzigkleine Gebeweien, Pisze, welche keimstren Bazillen sind wingzigkleine Gebeweien, Pisze, welche keimstrens die Funktionen des Körpers nach ihrem Sinne ändern,

die tine Krantheit erregen tonnen In einem gesunden Blute find diese Bazillen nicht lebensting sie werden vom gesunden Blute getöbtet. Außerhalb des inschlichen Organismus besorgt dieses Tödten der Sonnen-

Sonnenschein und gute Luft find die besten Desinsestionsziuel der Welt. Was ware aus unserer Erde bereits geworden, rinn die Sonnenstrahlen nicht diese reinigende Kraft besäßen? Singst wären schon unsere Flüsse verpestet und die Menschheit demirt worden.

Alle höher organisirten Wesen sind Lichtgeschöpse. Die Weber dinsternis, wie die Pilze und Eingeweidethiere sind Gestide der niedrigsten Gattung. Wenschen, die lange Zeit in kabllen Räumen sestgehalten werden, verfümmern nicht nur kroperlich, sondern auch geistig die zur völligen Umnachtung.

Sas ift leiber eine nur zu häufige Thatsache Bleich wird schon ber Stubenhoder und hätte er sellsst die reinste Lust in seinen g. schlossenen Röumen. Es ist ein charakteristisches Zeichen, daß Tenschen, welche thre Gesundheit oder ihr seelisches Gleichgebicht verloren haben, sich gerne in die Dunkelbeit begeben, sich gwissermaßen vom Leben und Licht zurückziehen, obwohl es gerade das Berschriese ist, was die Herstellung einer normalen Gesundheit verlaugt.

Wie das Licht, der direkte Sonnenschein auf das organische Leben wirkt, das ist dis seht nicht zu erklären, wohl aber sind die entschieden wohlthätigen Wirkungen auf das Entwidelungs-, Ernährungs- und Nervenleben zweisellos beobachtet und fest-

C. scellt worden.
Unter dem Einslusse bes Sonnenlichtes wird der Sauerstoff der Luft verbessert, ozonisirt, unter seinem Einflusse entwickeln sich die höher organisirten Pflanzen, die ohne Sonnenschein nicht ihre grüne Farbe, nicht ihre Blütbenpracht erhalten würden. B'ur bleiche, frankhafte mit Gift gefüllte Ranken treibt die Kartussel im dunssen Keller, während die im Sonnenschein wachsende Kartossel dieses Gift, das Solanin, nicht kennt und nicht wiede

u: sich birgt. Rur burch ben Connenidein geben bie demijden Borgange in orn hoheren Pflangen ber fich, woburch bie bon ben Blattern engejogene Roblenfaure ber Luft in Roble und Cauerftoff gefnieben wirb, von benen bie Roble gur Colebilbung und ber Caneritoff gur Berbefferung ber Luft bient. Co erflart es fich, porum ber Boil ftets eine gute und ogonreiche Luft bat, eine viel beffere Luft ols weite und fable Landerslächen. Alle höber erganifirten Lebeweien er'ordern die richtige Befriedigung ihres Liditeburfniffes Daber tellte fich ouch ber Menich, als bochftes Lebewesen, genugend bem Lichte und bem Sonnenschein aus-setzen und ben bireften Sonnenstrahlen ben Rutritt auf bie Saut, foweit es bem gibilifirten Menichen moglich ift, geftatten. Loft man biejen Connenfrahlen nicht unter allen Umftanben ben Butritt auf unferen Rorper geftatten barf, bas ift flar. Much bon ten Coanenftrablen teift es nihil nimis nichts zu viel, nichts gu ftart. Mur wena bie Conne ihre Strohlen milb, nicht fengend barbietet, bann ift ein Connenbab belebend. beilenb und forlerb. Daraus geht icon bervor, wie argenehm und erfolgreich für bas Allgemeinbesinden bes menschlichen Organismus eine Reise im Derbstanfan ; sein muß, wie segensreich jeder Sport wirten tann, ber in biefer Jahreszen im Freien ausgefibt mirb.

Cenbet bie Sonne ihre milben Strahlen gur Erbe nieber, fo follte man biese Wohlthat nach Möglichkeit benugen, indem man bie nur leicht befleibete haut nach Woglichkeit ben Son-

nenfrahlen aussicht, baber nur ben Ropf und bie Augen gegen

ben biretten Schein fcutt.

Durch solch ein Sonnenbab, bas nie belästigt, ist schon mande Krantheit fern gehalten, manche geheilt worden. Ein Schwacher oder ein Genesender wird sich weit schneller erholen und seine normalen Kräste wieder gewinnen, wenn er sich so oft wie möglich von der Sonne bescheinen — nicht aber brennen — läßt. Diese wunderbare Heilwirkung der Sonne hat man sehr ost in Krantenhäusern und Fetblazarethen biodachtet. Es liegen ungehener viese Beweise vor, daß Resonvaleszenten durch direstes, mildes Sonnenlicht rasch, gekrästigt wurden, während viellänger auf ihre völlige Gesundung warten misten. Einem bleichstant auf ihre völlige Gesundung warten misten. Einem bleichstant erweisen, als es oft einem milden Sonnenbade bei mäßiger Körderbewegung auszussehen. Das haben beispielsweise die Erstige unserer Ferientolonien erweisen, die in Herbste erzielt wurden, bezw. in milden Sommern.

Alle normalen Triebe bes Lebens können sich, weil sie Institute bes Bebärsnisses sind, über das richtige Maß hinaussteisger; so der Sunger zur Etgier, der Durst zur Trunssucht, der Sebsterhaltungstrieb zur Selbstsucht, und so vermag sich auch der Sichthunger zu einer Lichtgier zu steigern die gerade in dem letzten Jahren den Gerichten viel zu schaffen gemacht hat und welche als Feuertrieb oder Brandstiftungsmanie die Frage der

Eurschnungsfähigfeit in Anregung bringt. Bille Brande ber Reuzeit find von unerwochsenen Bersonen ausg. führt worden. Wissenschaftliche Beobachungen haben nämlich ergeben, daß diese frankhafte Lichtgier meistens Bersonen zwischen dem 15 und 20. Lebensjahre besällt

Bebeutende Mediziner erklären baher, daß der frankhafte Licht- und Feuertrieb nur das Symptom einer unregelmäßigen Entwicklung der Organe des gesammten Geschlechtslebens sei, wodurch Störungen im Ecnährungs-, Nerven- und Seelenleben hervorgerusen würden.

Alnbere Antoritäten ber mebiginischen Biffenschaft neigen mehr gu ber Meinung, daß ein besonderer Trieb vorbanden sei, ber zur in einem abnormen Gehirngustande gu suchen sei.

Es ist nicht zu leugnen, bas vieles für die lettere Auffassung spricht, denn schon im kleinen Kinde zeigt sich oft ein Lichthunger, ein Feuertrieb, wonach es gerne in Licht und Feuer blickt und mit Feuer spielt.

lim das angeborene Lichtbedürfniß nich! zur Manie anmachsen zu lassen, mussen arztliche Untersuchung und moralische Erzielung das Ihrige thun.

i E

181

bie ne Benuty and 65 tung r abgejd

murbe Carl

Mr. 212.

Hus Cichifu

wird gemeldet: Das ruffische Trodendock in Dalny ist wieder in Ordnung. Augenblidlich wird ein Torpedobootszerstörer darin ausgebeffert und ein Fahrzeug, das beim Hafeneingung gefunfen war, gehoben.

Der Zar

besichtigte gestern in Begleitung mehrerer Großfürften jedes Schiff ber nach Oftafien abgehenden Flotte.

Die Japaniichen Rüftungen.

In Japan werden die Rifftungen ohne Unterbrechung fortgesest. Seit dem 1. September ift der gange Gisenbahn-Berfehr auf den Infeln unterbrochen, um 40 000 Mann nach den Kriegs- und Ginichiffungshafen gu beforbern. Dan fagt, es handle fich um eine Expedition gegen Bladimoftof, aber ebenso gut fonnen auch Port Arthur und die Mandichurei die Bestimmungsorte für die Truppen fein.

Kurokis Ermee

marichiri nordöstlich gegen Mutden vor in der Hoffnung, die Hauptmocht ber Auffen abzuschneiden. Die Rochricht von der Besetzung Mufdens durch die Japaner wird fründlich erwortet. Die Rämmung aller mandidurifden Städte, einschließlich der von Mufden findet mit folder Schnelligfeit ftatt, daß die Flucht an Panif grenzt. Die Bevölferung nimmt nur Berthfaden und leichtes Gepad mit, während die Urmee die ganze Bagage mit fich flihrt. Die Züge find überfüllt, fommen aber in guter Ordnung an. Sogar Rangirmaidinen werden jum Transport benutzt. Die Berwundeten werden zuerft berückfichtigt. Alle Büge geben einen halben Tag lang in einer Richtung und kehren dann zurück. An 80 Wagen mit Berwimdeten paffiren täglich Mufden. Die Berletungen der durch Schrapnells Berwundeten find entsetlich. Zumeist fterben fie auf bem Transport. Mufben ift voller Goldoten, die einen fehr gedriidten Eindrud machen.

Die Deckung des Rückzuges

der Truppen Kuropatfins ist den europäischen Truppen vom 1. und 17. Armeeforps übertrogen. Beide find unter den Oberbefehl bes Generals Baron Menendorff geftellt, während unter diesem General Bilderling das Rommando über sein 17. Korps weiter behält. Diese ftarke Nachhut ift bon den herandrängenden Schaaren Rurofis von Reuem angegriffen worden. Die Japaner setten alles daran, um doch noch einen Theil der weichenden feindlichen Armee in ihre Ge. walt zu bringen.

Ueber den Angriff der Japaner

auf die vereinigten zwei Korps der ruffischen Rachhut verlautet, daß die Ruffen Anfangs, indem fie die Terrainvortheile gut ausnutten, den Japanern schwere Berlufte beibrachten, bis es diesen gelang, einen Theil ihrer Artillerie günstig aufsuftellen. Die Entscheidung ift noch ungewiß. Bilderlings Truppen halten überdies tapfer Stand.

Telegraphisch wird uns ferner gemelbet:

Die lage bei Mukden.

Lonbon, 9. September. Bon japanischer Seite fehlen alle Rachrichten über die Lage bei Mutden. Aus Betersburg wird telegrophirt, die ruffische Armee sei bei Mukden tongentrirt. Ihre Nachhut reiche ungefähr 27 Rilometer nach Guden und fei in fortwährender Berührung mit dem Feinde. Die Kämpfe dauern ununterbrochen fort. Die Bahn von Norden ift bis Mufden in Betrieb. Die lette Depefche bon Ruropattin ift datirt von vorgestern Rachmittag 37 Uhr. Darnach war Kurofis Armee ungefähr 43 Kilometer öftlich, Ofus Armee 32 Kilometer westlich der Bahn. Der Generalflab in Betersburg betrachtet nach neueren Weldungen von dort eine neue große Schlacht für unvermeidlich.

Port Arthur

Tofio, 9. September. Nach nichtamtlichen Nachtichten überfteigen die bisberigen ruffischen Berlufte in Bort Arthur die Bahl von 10 000. Sämmtliche Gebäude im nordöstlichen Theile der Stadt und in Taijangkou werden als Hospitäler verwendet. Ein Theil der Werft ift durch die japanischen Granaten zerftort. Auch find noch viele Frauen dort, die fich in den Rellern berborgen halten.

Ein Lieferungsprozeß.

Mailand, 9. September. Da die biefige Aftiengesellfcaft Corassa Benedetti die von Rufland bestellten 100 000 Infanterievanger nicht in der vertragsmäßigen Beit lieferte, bat die ruffische Regierung fie auf Zahlung einer Entschädigung von mehreren Millionen Lire verflagt.





ift bom Zaren zum Nachfolger des in Ungnade gefallenen Admirale Gürften Uchtomefi ausersehen.

Betereburg, 9. Ceptember. (Tel.) Durch faiferliche Ordre wird Kapitan Biren, Kommandant des Kreuzers "Bajan", jum Confreadmiral beforbert.



Biedbaden, 9. September 1904

Fürit Berbert Bismarde.

Fürst Herbert ist bekanntlich an einer Austernvergiftung nicht unbedenflich erfrantt, doch besteht begrindete Aussicht. daß eine Beilung stattfinden wird. Fürst Berbert Bismard hat fich die Bergiftung bereits vor längerer Zeit, als er in Londen sich aufhielt, zugezogen. Fürst Herbert Bismard ist befanntlich der ältefte Cobn des großen Ranglers. Er ift am 28. Dezember 1849 in Berlin geboren, ftudirte die Rechte, wurde 1870 bei Mars-la-Tour schwer verwundet und trat 1873 in den Dienst des Auswärtigen Amtes. Gefandtichaften in Dresden und München und dazwischen mehrfach beim Reichskanzler beschäftigt, wirfte er bei den Befandtichaften in Bern und Wien und diente dann aber 1877 bis 1881 feinem Bater unmittelbar, wurde 1882 Botichafts-



rath in London, Anfang 1884 in Petersburg, Juli 1884 Gefandter im Soag, kam aber Ende 1884 ins Auswärtige Amt und wurde im Maj 1885 Unterftaatsjefretar. Graf Serbert Bismard wurde 1884 zum Reichstagsabgeordneten gewählt, doch erlosch sein Mandat mit seiner Ernemung zum Stoatssefretär im Auswärtigen Amte am 18. Mai 1886. Er blieb in diefer Stellung bis zur Entlaffung feines Baters 1890 und gehört seit 1893 wieder dem Reichstage an. Seit dem 21. Juli 1892 ist er mit der Gräfin Margarete Hohos vermählt. Rach dem Tode seines Baters (30. Juli 1898) erbte er den fürftlichen Titel.

Prinzellin Louise pon Coburg.

Das Gerücht, wonoch die Pringeffin Louise von Coburg fich in der Umgebung von Paris aufhalten foll, tritt immer kestimmter auf. Festgestellt ift, daß Mattachich am letzten Dienitag im Barifer Grand Botel abgestiegen ift, bort die Racht verbrachte und Dienstag Bormittag 11 Uhr mit einem Worortzuge weiter reifte. Er trug sich in das Fremdenbuch mit seinem richtigen Ramen ein. Mattachich war allein und ohne Gepad. Es beißt, die Brinzessin habe eine Billa in einem Parifer Borocte bezogen. Die Bringeffin foll fich am Bahnhof von Roifn le See von Mattachich getrennt haben, um tein Aufsehen zu erregen. Allsdann habe fie die Gürtelbahn benutzt, um zu ihrem Aufenthaltsorte zu gelangen, während Mattachich nach Paris weiter gefahren fei.

"L'Humanite" veröffentlicht einen längeren, von den fozialdemofratischen Abgeordneten Suedefum verfaßten Artifel, worin es beifit, die Bringeifin Louise batte mehrere Tage in seiner Wohnung zu Berlin Zufluckt gefunden und zwar borige Woche von Mittwoch bis Samftag. An diefem Tage fubr die Prinzeffin per Automobil an einen unbefannten Beftimmungsort. Während ihres Aufenthaltes in feinem Saufe habe die Prinzeffin nur davon gesprochen, ihre Freiheit zu erlangen. Die Mittheilungen in der Breffe bezüglich der Einleitung der Scheidungsflage gegen den Pringen Philipp bon Coburg und der geplanten Wiederverheirathung mit Matta-dich beruben auf Erfindung. Die Prinzessin ist eine eifrige Katholifin und als folde muß fie zur Wiederverheirathung eine Dispens vom Papft haben. Sie denke aber gar nicht da-ran. Ihr einziger Wunlich ist, ihre Freiheit wieder zu erlangen.

Berlin, 9. September. (Tel.) Im Anschluß an den Bericht Suedefums in der Parifer "Humanite" schreibt der Borwärts: Unsere Leser werden begreifen, daß bis dahin, wo es alle möglichen Fährlichkeiten zu überwinden galt, die liebe Rengier unbefriedigt bleiben mußte. Es wird fich nunmehr febr bald Gelegenheit finden, in diefer Angelegenheit das Nöthige mitzutheilen. — Bu der Flucht der Pringeffin Louise von Coburg und insbesondere gu ihrem viertagigen Berliner Aufenthalt geht dem Q.-A. von betheilig. ter Seite die folgende Mittheilung gu: Die Bringeffin bon Coburg weilte von Mittwoch bis jum Camftag voriger Boche in ber Diffeldorferftraße 10 belegenen Wohnung des Reichstagsabgeordneten Dr. Guedefunt. In ihrer Begleitung waren Mattachich und Frau Stöger, die ehemalige Kanimen Birthin des Gefängniffes, in dem Mottachich feine Strafe verbüßt bat. Alle dieje Perfonen entfornten fich mabrend der genannten Beit nicht aus dem Saufe und pflegten lediglich mit dem Reichstagsabgeordneten und deffen Frau Ber-

febr. Sonst sprachen fie mit Niemand und empfingen aus nicht Besuche bon Fremden. Bu Camftag Mittag wurde ein Automobil bestellt. Dessen Chauffeur hatte die Beilung vier Personen zum Awede des Ausssluges nach dem Barg zu fahren. Am hellen lichten Tag fuhr die Gesellschaft, ohne von irgend Jemand geftort zu merden, bom Soufe Duffeldorfer straße 10 ab, die Prinzelsin, ihr Befreier Mattachich, Gran Stöger und Dr. Suedefum. Alle trugen Automobilfofilime und blaue Brillen. Die Damen hatten dichte Schleier unge. bunden. Auf diefe Beife war ein Erfennen der Berfonlich feiten fast unmöglich geworden. Die Jahrt ging gunächt bis gum Harz, dort wurde Rast gemacht. Dann ging es weiter im Automobil bis at die frangofische Grenze. In Frankreich felbst wurden abwechselnd Wagen und Bahn benutt, In Frankreid hat nun die Prinzeffin fünf Aergte gu Rathe gege. gen. Dieje - darunter zwei Schweizer und zwei frangofifche Rapazitäte: auf dem Gebiet der Pfychiatrie — follen nach langerer Beobochtung der Bringeffin ein eingehendes Ent. achten über ihren Geifteszustand abgeben. Darüber werben mindeltens noch vier bis fünf Wochen vergeben, Erft wenn die Prinzeffin volle Garantie hat, daß fie nicht nach einer Ir. renanftolt gurudgebracht wird, will fie ihren Aufenthalt befannt geben. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Suedefum und feine Frau halten die Brugeffin für eine febr lebhafte, intereffante und energische Frau, die im Bollbefit ihrer Beiftes frafte jei. In ihren Bügen fpiegeln fich deutlich die feelischen Leiden wieder, die fie in ihrer Gefangenschaft zu erdulben hatte. Tros ihrer Jahre fei fie eine schöne Frau.

Von den Streiks.

Man melbet uns aus Marfeille, 8. September: Eine gestern Abend abgehaltene Dodarbeiter-Berjammlung nahm einstimmig einen Antrag an, die Arbeit nur auf Grund ber Kontrafte von 1903 wieder aufzunehmen. Mehrere Berhaft. ungen wurden vorgenommen, die Berhafteten aber wieder freigelassen, nachdem ihre Personalien festgestellt waren.

Die orientalischen Wirren.

Das Wiener Correjp. Bur, meldet aus Konftantinopel, 8. September: 600 bewaffnete Albanefen aus Ljuma, einer füdlich von Brigren gelegenen Gebirgelandschaft, drangen in Brigren ein. Das ihnen entgegengeschidte Bataillon ge währte ihnen den Eintritt, wahrscheinlich um ein Blutbergießen zu vermeiden. In den Dörfern der Umgegend von Brigren follen fich 1500 Ljumeien aufhalten. Der Gouverneur von Prigren verficherte den Konfuln der Entente Macht. daß für die driftlichen Schulen feine Gefahr vorhanden fei; eine Berftarfung der Garnison, die nur aus zwei Bamillonen besteht, sei nothwendig. Die Botschafter der Entents-Mächte mochten in dieser Angelegenheit bei ber Pforte Borftellungen. Gerüchtweise verlautet, daß eine aus drei Ditgliedern bestehende Regierungskommission, welche einige Lage fpater mit 72 Delegirten der Ljumesen in einem Dorfe in der Rähe von Prigren wegen ihrer Forderungen und Beschwerden verhandelte, von denselben zwangsweise nach Bican, dem Cauptorte der Ljumejen, entführt worden fei.

Ein Gerlicht, nach welchem die Behörden die türkische und furdische Bevölferung gegen Die Armenier bewaffnen, erflärt die Bforte für Erfindung.

Husland.

Belfort, 8. September. Der hier verhaftete Spion Raillard befand fid vor 6 Monaten in Dober, wo er langere Spazierfahrten in der Umgebung ber Militarwerfftatten unternahm. Er versuchte sich an einen Beamten der Battenenfabrit berangubrangen, und von diefem das Modell der neuen frangofischen Rugel zu erhalten. Bevor jedoch die Bolizei requirirt werden konnte, hatte er die Flucht ergriffen.



Bu ben Beruntreuungen auf bem Thoffenichen Rohrenwall wert in Milheim an ber Ruhr wird noch berichtet, bag feit Jahren große Mengen bon Robren entwendet wurden. In einigen Stabten wurde bon ben gestohlenen Cachen, beren Berib über 100,000 A beträgt, ein Loger unterhalten. 218 Sauptibater wurde ber 25 Jahre alte auf bem Bert beschäftigter Rohrmeifter Relliffen verhaftet.

Ertrunten. Das B. T. melbet aus Stettin: In ber Gafini-Ber Babeanstalt ift ber Majoratserbe Oberleutnant Meinbart bon Schierftabt ertrunfen.

Die Thohusepidemie in Ronigsfteele gewinnt, wie uns auf Effen an ber Rubr telegraphirt wirb, an Ausbehnung. Geftern ereigneten fich zwei Tobesfälle. Fünfzig Erfranfungen find bis ber feitgeftellt. Die Schulen find geschloffen.

Berhaftung. Der Maler Dtto Regel, ber (wie mitgetheilt) in ber Racht zu vorgestern einen Raubmorbversuch auf ben Rem tier Deffe in Groß-Lichterfelbe verübt, und bann flüchtig murbe. ift gestern in Brandenburg a. b. Savel verhaftet worben.

Groffener. Das B. T. melbet aus Tedlenburg: Gin biet ausgebrochenes, noch andauernbes Großfeuer afderte bisber 6 Saufer ein. Es berricht Baffermangel.

Bom Gimplontunnel. Geftern wurde im Simplontunnel un bermuthet eine beiße Quelle bon 45 Grab bei einer Waffermenge von 100 Liter pro Sefunde angebohrt, fobag bie Arbeit auf einige Beit eingestellt werben muß. Der auf ben 15. Oftober et wartete Durchichlag erfahrt bamit eine Bergögerung.

Der Schwimmer Bourges bat, wie uns aus Dober gemelbel wird, feinen Berfuch ben Mermelfanal gu burchichmimmen, geftern aufgegeben. Er war nur noch 2 Meilen bon ber frangofifchen Rifte entfernt und foll angeblich einen Krampfonfall erlitten haben.

me

er

nà

en

Ť.

NIT.

ø.

i e

8

6

1

ä

d

Aus der Umgegend.

Mr. 212.

Bierftabt, 8. Geptember, Dit bem Legen ber Gasrobbat man bereits begonnen. Bis jest ift bie Strede awijchen brage und Bartthurmweg in Arbeit. Da bie Chauffee bier a fomal ift, fo bleibt infolge ber aufgeworfenen Erbmaffen bas febr dablreich berfehrenbe Subrwert nur eine fehr bede Baffage übrig. Der geftern erfolgte ftarte Regen macht Befahren mit Laftfuhrmerten einfach unmöglich. Gine Un-Den Drofchten und anberen Subrwerfen nehmen ihren Beg ben Barttburm und au ber Grengftrage berab. Wegen vier beute blieb eine giemlich fchwer belabene Rolle fteden und nop Berfpanns nicht bom Blage gu bringen, Un ber Grenge bielten gegen 20 Bagen, barunter auch ber Boftwagen. hiefige Orisbehorbe bat bereits von ben Migftanben Gingenommen und wird auf jeben Sall für einen einigermaßen eheren Sahrweg in möglichfter Rurge geforgt werben. Bunden bes am Dienftag mighanbelten Gon, find febr ertlicher Ratur. Auf ber einen Bunbfeite ift ber gange Bamit ben Glaschenscherben aufgeschnitten; auch befinbet fich Muge eine tiefere Bunbe, welche bis jest eine fo ftarte Geall jeigte, bag noch nicht feftgeftellt merben tonnte, ob bie riegung ... mittelft ber Glafche ober eines Meffers ftatigefunden

Biebrich, 8. Ceptember. Berr Grip Rubolph theilt uns at bağ fein Saus noch nicht verfauft ift.

Biebrich, 9. September. In ber geftern Abend ftatigefunbe-Generalversammlung bes Eb. Rirchengesangberburg v. b. D. gabireich gu besuchen. - Gine Wiederholung Beftprogramms bier und in Wiesbaben murbe für Sonntag if. Ottober geplant, An Beranftaltungen für bas Bereinsfr 1901-05 wurden festgefest: Lutherfeier am Sonntag, ben Robember in ber Turnhalle unter Mitwirfung bes Bofaunen-Beibnachtsfeier; Samilienabend, geiftliches Konzert am weihungstage ber Dranier-Gebachtnigfirche, eine 11/2tagige berreniour gur Besichtigung ber Schlachtselber von Beigenburg 283rth, sowie im Spatfommer 25jahriges Stiftungsfest,

ab die Gesellschaft Gemuth lichteit ibr erftes Stiftungsem Cafthaus jur Krone abhalten. Bei biefer Geier wirft ber dente humorift herr Sch. Lehmann aus Biesbaben mit neb verichiebene biefige Bereine werben gur Berherrlichung

ni feftes beitrogen. r glorsheim, 9. Geptember. Der neu gegründete Gifen-teinverein Florsheim welcher gablreiche Mitglieber in bilt am Conntag ben 18. September fein erftes Commermerfest in bem benachbarten Bab Beilbach ab. Für alle mögife Unterhaltungen ift Gorge getragen.

Branbach, 8. Geptember. Die bafante Lehrerftelle an bieen Elementaricale wird am 1. Ottober b. 3. von bem Lehrer Etrauß aus Wilmenrob befegt. — herr Pfarroifar Anobt

is son Dillenburg nach bier verjett worben.

m Limburg, 8. Ceptember. Bei einer am Conntag bier borumenen großen Schlägerei swiften einheimischen und italienden Arbeitern spielte leiber bas Deffer wieber eine Saupt-nfe. Mehrere erhebliche Berlehungen find vorgekommen. Die latzei verhaftete bie Urheber bezw. Mitbetheiligten ber Mefte aire. Die Cache wird noch ein ernstes gerichtliches Rachlaben. — Laut hierher gelangter Rachricht ift ein bei bem londentichen Lloyd im Anslands - Schiffsbienft bedienfteter Bula bes herrn Bofef Bledid mibt hier burch Bloben eina Robred berart verlett worben, bag ber Lob eintrat. - Die ten Labnbrude bei Staffel ift am 5. Geptember nach erpleter polizeilicher Abnahme bem Berfehr übergeben worden. - Mit einer entsprechenben Schuffeierlichfeit ift nunmehr auch be neue Turnballe bes Ghunafiums eingeweiht und gur Benupung übergeben worden. - Gine Bigennerbanbe mi 62 Ropfen bestehend trof geftern unter polizeilicher Begleibing bon Dies (Unterlahnfreis) hier ein und wurde beute weiter

Bieberingelheim, 8. Geptember. Bur letten Rubeftatte bebte Radmittag um 4 Uhr bie Leiche bes Afrifareifenben Carlo b. Erlanger geleitet. In bent alten prachtvollen latt ber freiberrlichen Billa Carolina fammelten fich bie Leib-19genben. Im Saufe fand bann eine langere Trauerfeier ftatt. conn ging ber Leichengug nach bem nahen Friedhofe sur Fa-Biliengruft. Im Trauerzuge gingen die greifen Eltern, die dei Amombbils, mit bem der Freiherr verunglildte, ein bster-Ader General, das Offizierforps ber 18. Sufaren in Maing, bes Berftorbenen Regiment, bann Abordnungen bon Offigieren eter Maneuregimenter, weiter Mitglieder bes hoben Abels in tandland und Desterreich und Deputationen von wiffen-toflichen Gesellschaften. Es folgten die Jugelbeimer Bereine, Mufiffapelle und hunderte bon Leibtragenden. Um Carge den Arange nieder die naturiorichende Gejellichaft Des Genten Ampjeum und bie Gefellicait für Geographie, alle in Frantun a. M. Der Evang. Nirdendor trug Chorale vor, bie Indliche Feier wurde von Pfarrer Hartmann-Nieberingelheim utgenommen, Ungablige Krang- und Blumenipenben aus aller Geren Lanber wurden am Grabe niedergelegt. Der Garg, in ich noch ein Bintfarg befindet, ift aus Gichenhols und mit Colb und Gilber eingelegt.



Kunit, kifteratur und Willenschaft.

Donnerstag, ben 8. September 1904. "Der Waffenichmieb." Remitde Oper bon Lorping.

Die hobe Beribichagung, welche Lorging in ben letten ten bu Theil mard, burfte gum größten Theil als auf Ueberichan beruhend fich nach und nach erweisen. Die Bebeutung biefes Bruannten "Reprofentanten ber beutschen tomischen Oper" ist Symilich mit "Bar und Bimmermann" erschöpft, als einem Werf bin mustergültigem Typ harmsofer Komit; die Bedorzugung, belde gur Beit s. B. Unbine mit ihrer nochgemachten ungelanden Romantit noch genießt, ware unmöglich ohne eine breite Schicht berfiandniflofen Countagspublifums, bem es nur um ein dagen Sentimentalität und um ein paar Deforationen im Theater bu thun ist. Anch Wassenschmieb, die beiben Schützen, Wild-lätzen sinden mit ihrer spiehburgerlichen flachen Gemuthdsphare und ihrer an bie Summredfen ber fliegenben Blätter erinnernben

fomijden Sandlung tein Bublitum mehr unter ben Gebilbeten - fie gehören einer Epoche an, welche vor ben Meisterfingern lag. Bom Baffenschmied fann lediglich ber erste Aft noch Anspruch barauf erheben, bag er einen einigermaßen marmeren Gefühlton anichlagt, ber am Schluß in ber Arie ber Marie mobitbuenb ausflingt. Dit bem aweiten und britten Aft verfidert Gebalt unb Sandlung immer mehr im Sanbe ber Anfpruchelofigleit und bie Dufit tommt auch nicht mehr über bie Bieberholung einiger bon Mogart icon viel iconer verwandten Enjembleeffefte bin aus.

In ber heutigen Aufführung gab Fraulein han bie Marie und führte uns bas etwas taprisible Burgerstöchterlein recht innig und minnig bor. Un ihrem natürlichen Spiel tonnte man ebenfo feine Freude haben, wie an ihrem hellen Sopran und an ihrem ungeschminften Bortrag. Als Georg goftirte herr Sorani bom Stadttheater in Elberfelb abne für biefe an und für fich ja farblofe und fabe Lorgingfigur Intereffe erweden gu fonnen. Die Stimme bes Gaftes ift nicht mobulationsfahig genug und entbehrt ber Ausgiebigleit in ber Sobe, bie Aussprache burfte in Gefang und Dialog icharfer fein. Ren war mir noch herr Abam in ber burlesten Rolle bes Ritter Abelhof. herr Abam ergielte damit einen vollen Erfolg als Komifer; er fillte als foldger nur vermeiben in ber Sprechftimme in ben tiefen Brustion ber Ueberzeugung zu verfallen, ber über seinen tomischen Siguren, sonst mehr wie heute, als kalter Schatten liegt. Die übrige Besehung war die altbekamte und altbewährte: Herr Schweg ler als Stadinger gern gesehen und gehört, herr Wintel als tonichwelgerischer Graf nicht minder beliebt unb Brl. Schmary als Irmentrant wie immer in berartigen Rollen von erheiternbfter Wirfung. Gur ben Brenner follte fich boch enblich ein anderer Bertreter finden laffen.



Bie shaben, ben 9. September.

Jagdliches.

Die Eröffnung der Jagd auf Rebhühner brachte neues Leben in die Jägerei. Schon in aller Frühe zichen fie hinaus, die Pimrode, zu Jug, per Fahrrad oder Wagen und auch das Auto hat sich in den Dienst der Jägerei gestellt um dem fröhlichen Baidwerf, der Sühnerjagd, obzuliegen. Die Felder find frei, nur Rartoffeln und Rüben bieten genü. gende Dectung für die Bölfer; der junge Ree ift vielfach in Folge der Ditre so niedrig, daß sich die Hühner darin nicht fteden können. Um den Jagdherrn schaaren sich die Freund? und Befannten, zuweilen in Begleitung von Sunden von bedenklichem Jagothpus und fraglicher Abstantunung. Den Jagdherren ift jedoch zu empfehlen, in der Wahl der mitzunchmenden Schützen, befonders im Anfange der Schiefzeit, die größte Borsicht zu beobachten, einmal wegen personlicher Sicherheit und dann auch, weil manche Jagdliebhaber jo grenzenlos hinig und ichuswithig find, daß fie trop aller Ermahnungen fich, nicht enthalten fonnen, auf das erfte aufftreidende Butn abzudrüden, zumal wenn fie durch den Anblid eines vorstehenden Sundes aufgeregt find. Es werden unter Umftänden auf recht weite Entfernungen beide Läufe abgebriidt und bann — ja dann streicht das ganze Bolf bor den Bilben des Schügen beraus oder der alte Sahn und die alte Senne find, nachdem fie fich taum bom Boden erhoben haben, durch ein berbarisches Kreuzseuer niedergeschmettert und nun ift die gange, noch unmundige Brut dem erbarmlichen Sungertode preisgegeben. Solche ichwachen Geichöpfe find burchaus unfähig, fich ohne elterliche Führung allein durchzubringen. Beder will guerft ichiegen und jeder eilt wie ein Beuerläufer auf die Stelle gu, wo der Sund Miene macht, vorstehen zu wollen. Beim erften Flügelschlag, ber fich bernehmen lagt, Inallt es ichon von mehreren Seiten und die verwaiste Familie bleibt ohne Schutz und Silfe gurud. Die Sühnerjagd ift eine ber beliebteften Jagden und ein guter hichen Eindrud, wenn man bei großer Sitze einen eifrigen Rimrod burch die Stoppelfelber feuchend und puftend ftampfen ficht, und der Sund folgt feinem Berrn in refbettvoller Entfernung. Eine folde Hührersuche macht wenig Bergnügen, jumal bonn nicht, wenn der Berr ein Bubn gefunden und heruntergeichoffen hat und — der bis dorthin finnig folgende Sund ftilirgt bervor und würgt es als erftes Frühftild

Scut' will ich fuchen, morgen geht's ans Treiben, Und übermorgen winft der Bogelherd; D, fonnt' es Berbft im gangen Jahre bleiben, Dann batt' ich alles, was mein Herz begehrt. Baidmannsheil!

Ein ganz Schlauer.

Rommt da eines Abends in Wiesbaden ein bieberer, an Rheumatismus leidender Landwirth aus dem blauen Landden an, miethet fich für 3,50 Mart täglich in einem Gafthaufe ein und legt fich dann ichlafen. Am anderen Morgen in aller Frühe fährt er jum Baden. Burudgefehrt nimmt er einen fraftigen Imbig und erflärt dann feiner bejahrten Birthin: "So, jett fchlof' ich e paar Stunne un bad' dann noch aans." Die Birthin aber hebt warnend die Hand und fagt: "Mann, thut das lieber nicht, das ift zu viel; jeden Zag einmol ist wirklich genug." Da fuhr aber unfer Kurgost los: "Bos? Aanmol jeden Tag un dann vierunzwanzig Bader. Do dauert jo das Bade vierunzwanzig Dog! Jo, Mutter. ich glaabs, des dhat Ihne gefalle! Bierunzwanzig mol an Dhaler un vierungwangig mol fufgig Pfennig! Raa, nag, Eich bade däglich dreimol, dann fein eich in acht Dag fertig."

Gejagt, gelhan! Am vierten Morgen fommt jemand mit ichweren Schritten acigend und ftobnend die Treppe berunter. "Er" ift es. "Uje, uje, uha!" — "Was ist benn los?" - "Ad, Mutter, ich muß mer en Dokter hole", ruft er der Wirthin auf ihre theilnehmende Frage entgegen, ,all mei Glidder finn geichwolle, all mei Knoche dhun mer weh! Ubo. uba!" Der Argt fommt, untersucht und - unser Rurgoit

muß acht Tage bas Bett hüten. Dann darf er einen um den anderen Tag ein Bad Rehmen. Endlich - nach fünfund awangig Tagen, fann er ohne Rheumatismus wieder beimreisen. "Oh! - oh!" ruft er beim Abrechnen aus, "29 mol en Dhaler und 29 mol 50 Bjennig! Un dann nach en Dofter! Ob, ob! Mintter, batt' ich Gich boch gefolgt!"

Unser Bäuerlein war halt zu schlau gewesen und hat zu fehr auf feinen eigenen Starrfinn vertraut. Ginen Borganger hatte er in bem Manne, ber die gange Billenschiel auf einmal ausaß, weils ihm einzeln zu langweilig war, Aber allzugroße Schläue hat noch immer geschabet!

Berjonalien. Der Regierungsrath Dr. jur. Graf b. Mör er aus Wiesbaben ist ber Königlichen Regierung in Schleswig gur weiteren bienfisichen Berwendung überwiesen worden. - Dem Regierungsbaumeifter Gruning in Biesbaben ift bie nachgesuchte Entlaffung aus bem Staatsblenfte ertheilt worben. - Dem Boggermeifter Beinrich Deußer in Schierftein wurde die Mettungemebaille am Band verliehen.

Derpräfibent Dr. Bengel. Bon angeblich unterrichteter

Seite wird bem B. 2.-A. bestätigt, bag ber frühere Biesbabener Regierungspräfibent und jegige Oberprafibent bon Sannover, Dr. Wengel in bas Staatsminifterium eintritt und zwar als Radfolger bes Minifters bes Innern Freiheren bon Sammerftein, ber feine Entlaffung eingereicht haben foll. Die Ernennung Dr. Wengels foll ichon in ben nachften Tagen amtlich befannt gemacht werben.

* 918 Freiwillige für bie Expedition nach Gubmeftafrifa werben Mannichaften bes Beurlaubtenftanbes, welche bon Beruf Photographen, Medaniter Steinbruder und Bintbruder find, benothigt. Etwaige Melbungen haben fofort möglichft perfonlich auf bem Dienfteimmer bes Begirtelommanbos Biesbaben gu

* Miterihumsjunde auf ber Lorelen. Unfer n-Correspondent melbet aus St. Goarshaufen, 8. Ceptember: Gegenwärtig macht bie Lorelen wieber von fich reben. Geit einiger Beit laffen einige herren bes Alterthumsmufeums Wieshaben umfaffenbe Musgrabungen auf bem Plateau bes Lorelepfelfens bornehmen. Es foll fich nämlich in fruberen Beiten auf ber Lorelen bezw. beffen Sinterlande ein Dorf befunden haben. Bis jest murben hinter ber Trinfhalle einige Mauern freigelegt. Auch hat man weiter binten zwei Graber entbedt, bie noch aus ber Beit bor Chrifins herstammen follen. In bem einen Grabe fanben fich noch Schmudgegenftanbe aus Bronge, wie Ohrringe, Salstetten und bergleichen vor. Es wird vermuthet, bag fich in ber Rabe ber Fundstätte ber Friedhof besunden habe, da man auch ichon in früberen Jahren bafelbit abnliche Funde gemacht bat. Die Ausgrabungen werben fortgeset und man darf auf das Rejultat derfel-

ben gefpannt fein. * Befigmedfel. herr hermann De g verfaufte einen Ader im Diftrift Schillerspfab an herrn 9. Fifder bier. Das Gefchaft wurde vermittelt und abgeschloffen burch bie Ageniur

Daniel Rahn, Geerobenftraße 6.

à Stabtifche Bergebungen. Die Ausführung ber Beton-beden fur bie Treppenpodefte und bie Berftellung ber Cement-, Asphalt- und Terraggo-Sugboden in dem Erweiterungsban ber Gutenbergichule murbe ber Firma Gebr. Toffolo übertragen. Bon ber Stragenbauabtheilung murbe bie Berftellung ber Gusasphalt-Gehwege und Fahrbahnen ber Firma Theodor & d weiß-

guth übertragen.

* Manöber Solbatenbriefe. Bur Frage ber "Manöber Solbatenbriefe" wird ans Anlag ber jehigen großen Truppenübungen militaramtlich erneut barauf bingewiefen, bei berilbreffirung ber Colbatenbriefe peinlichft genau gu verfahren. Da bie Mandber-Standquartiere faft jeben Tag wechfeln, fo empfiehlt es fich, an ben Schluß ber Abreffe nur gu fegen "Bur Beit im Dandber", benn blog baburch tann bie rechtzeitige Bestellung ber Genbung möglich gemacht werben. Die mit bem Sortiren ber Golbatenbriefe betrauten Beamten ber Saupt-Boftanftalten haben bie genaue Manover-Disfotation und tonnen auf Grund ber felben, wenn ber Bufat "im Manover" porhanden ift, bie Genbung bireft nach bem jeweiligen Stanbort bes Truppenftabes birigiren. Wenn jeboch irgent ein Ort angegeben ift, fo muß bie Senbung borthin transportirt werben. Oftmals ift bie Truppe bon bort aber icon wieber abgerudt, ober bas Quartier murbe ploplich geanbert; in folden gällen bat bie Genbung manche 3rtahrt gu bestehen und tommt fehr berfpatet in bie Sanbe bes Abreffaten.

D. Gine Tajchenbiebin. Bahrenb einer Drofchfenfahrt gur Beit bes Schlaraffiafeftes in Mains batte bie mehrfach beftrafte 26jahrige Bedwig Leiftner aus Cotta, gulegt in Biesbaben wohnhaft, einem Raufmann aus Branbenburg bas Bortemonnaie mit 61 Martt Inhalt aus ber Tajche gestohlen. Sie wurde beshalb geftern bon ber Mainger Straftammer gu 4 Monaten Gefangnis berurtheilt.

r. Geftohlen. Ginem Bahnwarter, welcher oberhalb ber Sammermuble bie Schrante bes lebergange gu bebienen bat, ift geftern in feiner Wohnung, mabrent er fich jum Schlafen niebergelegt hatte, ein Gelbbetrag von 34 A geftohlen worben. Die bis jest angestellten Rachforschungen nach ben Dieben blieben erfolglos.

3. Gefährliche Bekanntschaft. Ein hier zur Aur anwesenber Frember lernte gestern eine "Dame" tennen und ließ sich mit ihr in den Anlagen auf einer Bank nieder. Nachdem die Donna den Kurgast verlassen, mußte derselbe die Wahrnehmung ma-chen, daß ihm seine goldene Uhr und daß Portemonnaie gestohlen

Dein ausgebliebener Benge murbe beute bon ber Straffammer in eine Ordnungsftrafe von A 10 fowie in die fammtlichen burch fein Ausbleiben beranlagten Roften genommen. Die Roften find um fo größer, als wegen bes Sehlens biefes Beugen bie gange Berhandlung vertagt werben mußte.

Berhaftung. Der Bolizei ist es gelungen, die Thater, welche ben Einbruch in das tath. Bfarrhaus in der Beihergasse zu Biebrich in der Nacht von Sonntag auf Montag verübten, gu ermitteln und festgunehmen. Es banbelt fich um zwei ichon mehrfach wegen Eigenthumsbergeben vorbestrafte Inbibibuen, bie erft furglich aus bem Befangnig entlaffen worben find. Die Berhaftung bes einen Thaters, ber, nachbem er zuvor gehörig gezecht hatte, in ber Rähe bes Biesbabener Exerzierplages fest-genommen wurde, gestaltete sich, ber "Tgsp." aufolge, sehr schwierig. Er hieb, schlug und stieß wie besessen um sich, und erst nachdem der Beamte blant gezogen hatte, gelang es ihm, ben fräftigen Menschen zu überwältigen. Um andern Tage wurde dann auch sein Komplize ermittelt und festgenommen. Beibe wurden dom Umtsgericht Wiesbaben in Untersuchungshaft

* Gartenfeft. Berr Runftfenerwerter Claus, wird bei bem morgen, Samftag Abend im Aurgarten ftattfindenden Gartenfefte, bem aufgestellten febr reichbaltigen Generwerte-Brogramme nach zu urtheilen, seine Runft nochmal in glänzendem Lichte zeigen. Es fommen 33 Rummern gur Ausführung, barunter eine Riefenfronte von Mofaitieuer mit rotirenden Brillant- und Farbenbranbern, Brillant-Riefenfontainen etc.; ferner eine große Bronte mit einer beweglichen Riefenichlange. Anf bem Geile werben zwei feurige Refruten fich vor- und rudwaris bewegen, Das Beuerwert wird por Abgang ber legten Bahnguge beenbet

* Der neue Guterbahnhof an ber Dotheimerftrage foll Mitte Oftober bem Betrieb übergeben merben.

* Ruratorenwehl. In einer gur Borbesprechung einberufe-nen Berfammlung ber biefigen Mitglieber ber naff. Lebrer-Bittwen- und Baifenfaffe wurde beichloffen, in ber bevorftebenben Kreisborftandsmahl ben Herren Lehrer Baul Dapprich, Rarl Briebr, Muller und Beter Raubeim die Simmen ju geben. Für bie Bahl ber für die Beriobe 1904-07 bestimmten Auratoren wurden einstimmig empsohlen: die Herren Lehrer Johannes Berninger, heinrich Erbe und Ludwig Rold, sammtlich hier wohnhaft. Zu beren Stellvertretern wurden in Aussicht genom-

men bie herren Lehrer Robert Bader und Rubolf Diet von Bier und Baul Ming von Eltville. m. Obfiausftellung und Obftmarftin Biebrich. Wie schon früher mitgetheilt veranstaltet der 18. sandwirthfchaftliche Begirfsberein, ber die beiden Kreife Wiesbaden-Stadt und . Land umfaßt, auf Anregung und unter Mitwirk. ung des Kreisauschusses des Landfreises Biesbaden diesen herbit wieder eine große Ausstellung, verbunden mit Obstmarkt. Die Mitglieder der betreffenden Komunission haben nun beschloffen, diese Obstausstellung is den Tagen bom 23. bis 27. September I. 38, in der Bereinsturnhalle in Bieb. rich abzuhalten und den Obstmarft unmittelbar an die Obstansstellung anguschließen. Die Borarbeiten hierfür sind bereits in vollem Gange. Aus allen betheiligten Gemeinden find angesehene und einflußreiche Männer zu einem sogenannten Festausschuß ausgewählt worden mit der Aufgabe, für eine möglicht allseitige Betheiligung an der Beranstaltung zu forgen, mas bei dem guten Ausfall der diesjährigen Obiternte und in Anbetracht des auf die Förderung des Obstbaues und der Landwirthschaft gerichteten gemeinnützigen Zwedes auch wohl mit Gicherheit zu erwarten fieht. Un Preisen für gute Leiftungen in der Obstzucht wird es nicht sehlen und daß diese Breise auch in gerechter und unparteiischer Weise zur Bertheilung kommen, dafür garantirt auch schon die aus anerkannt fügtigen Rraften gujammengefeste Breisrichterfommiffion. Den Chrencorfit für die Obstausstellung bat herr Landrath bon Sertberg übernommen. Einem Lofassomitee in Biebrich liegt das Arrangement der Ausstellung im Spezielsen ob. Das Programm mit den nöthigen Anmeldeformularen und sonstigen Trucfjachen geht diefer Tage in die Ortschaften hinaus und es ist dringend zu wünschen, daß alle unfere Obitguchter ihre ichonften und beften Gorten für die Ausstellung anmelden und auch große bemusterte Quantitäten jum Obstmarfte bringen. Auf ber anderen Seite feien auch die Bausmiitter in Biesbaden und den benachbarten Städten auf die günftige Gelegenheit aufmerkfam gemacht, ihren Obit bedarf für den kommenden Winter deden gu können. Biebrich ift als Borftadt von Biesbaden, inmitten eines vielversweigten Eifenbahnnebes gelegen, febr leicht zu erreichen, und das Obst aus der Gemarfung des Landfreises Wiesbaden hat bon jeber einen guten Ruf gehabt,

VII. Internationale Sundeausstellung in Frant. furt a. D. Der rührige "Berein der Hundefreunde", welder jedes Jahr eine Ausstellung arrangirt, die den Beschiedern mehr als jede andere, große Bortheile bietet, wird feine fiebente Ausstellung bon himden aller Raffen am 25. und 26. September 1904 in Frankfurt abhalten. Das Programm, welches 639 Klaffen für alle Arten von Hunden enthält und worin als Preise über M 11 000 bar in Geld in drei Hauptklassen nehft Glasbecher und Diplome in den Nebenflaffen vorgesehen find, ift durch den Ausstellungsdirigenten Berd. Wirth, Bibergaffe 11, Frankfurt a. M., gratis zu ba-Es find die tompetenteiten Richter gewählt und ichon über 130 Ehrenpreise zugesagt. Jeder Hund, auch wenn seine Abstammung nicht bekannt ist, kann ausgestellt werden und Preise erhalten. Da im Berbft in der Rabe fonft feine internationale Ausstellung ftattfindet, beripricht biefe von großer Bedeutung zu werden. Rein Sund ser jours judi die Gelegenheit entgeben laffen, einmal feinen Sund ausguftellen, wenn auch nur, um fonstatiren zu lassen, ob er rasserein ift. Die Anmeldungen werden am 15. Geptember ge-

3. Bwei intereffante Falle wurden bente bor bem Gawerbegericht verhandelt Gin Badergebulie R. flagte gegen feinen Dleifter megen rudftandigen Lobnes im Betrage von M 10. Der Beflagte modite geltend, bag Rlager ihm 500 Brödchen und 30 Hörnchen muthwillig unbrauchbar gemacht habe; diefen Schaden will er in Abzug bringen. Das Geriffe erließ folgendes Urtheil. Der Beklagte nuß dem Rager all 10 gahlen. Das B. G.-B. bestimmt ausbriidlich, daß ani John Gegenforderungen nicht in Abgug gebrocht werden biirfen. Gine alte naffauifde Beftimmung, wonach bei einer gewiffen Sobe des Lohnes Gegenforderungen in Absug gebracht werden fonnen, fomme bier nicht in Betracht. - Eine weitere Sache zeigt, welche große Unwissenheit noch über die Befugnisse der Gewerbegerichte berricht: Ein Rutider flagte gegen feinen Bringipal wegen Wohnungsentschädigung im Betrage von M 10, da er außerhalb hätte schlafen müllen. Er war engagirt mit einem Gehalt von M 15 infl. Roft. Der Sachterftandige Fuhrwerfsbefiber A. Ridel erffart, daß bor zwei Nabren mit den hiefigen Rutidern eine Bereinbarung geichlossen sei wonach diejenigen, welche bei ihrem Pringipal nicht schlafen, einen Lohn von M 15 und die Kost erhalten. Alle Berfuche des Borfigenden, den Mager gur Burudgiebung feiner Mage zu bewegen, icheiterten, ba diefer behauptete,

einen anderen Instangenweg einschlagen zu können. Troudent

ibm der Borfigende darauf aufmerkfam machte, daß das Go-

werbegericht in diesem Falle allein maßgebend sei und daß

Rlager fich erft bei einem Betrage von M 100 an das Antisge-

richt wenden könne, ließ der Mann sich nicht überzeugen.

Selbstverftandlich wurde die Rlage abgewiesen.

* Ronigliche Schauspiele. Die nachfte Aufführung bes "Sauft" finbet Mittwoch, ben 14. Ceptember ftatt.

. Refibengifeater. Morgen Camftog wird Oftave Mirbeaus Satire "Der Dieb" wieberholt. Dazu gelangt ber Schwant "Fraulein Frau" von G. von Mojer und Rob. Mijch jur Aufführung. Diefelbe Borftellung wird Conntog Abend gegeben, Sonntag Rachmittag geht zu halben Preisen "Zapfenftreich" in

Scene. * Turnberein. Kommenben Sonntag veranstaltet ber Turnberein - hergebrachter Sitte gemaß - fein biebjahriges Abturnen, verbunden mit Wettturnen ber aftiven Turner und Boglinge. Beginn bes Betiturnens ift fruh 8 Uhr, mahrend am Rachmittag Freinbungen, Turnfpiele ufw. ftattfinden. Da auch fur ein gutes Glas Bier und einen schmadhaften 3mbig geforgt ift, fei allen Freunden ber Turnfache ein Spaziergang nach bem berrlichen Apelberg empfoblen.

* Bienenguchterberein für Wiesbaben und Umgegend. Die Septemberversammlung findet nächsten Sonntag Nachmittag 1/28 Uhr in ber Mainger Bierhalle (Mauergaffe) hier statt. Die Togesordnung ift ben Mitgliebern befannt. Gafte find willfom-

men. * Der Bader-Gehalfenberein begebt Conntag, ben 11. Ceptember, von 4 Uhr ab, feine biesjährige Refrutenabschiedsfeier. berbunden mit Tang und Tombola, in ber Mannerturupalle Platterftraße Rr. 16. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

* Stedbrieflich verfolgt werben feitens ber biefigen Rgl. Staatsanwaltichaft ber am 16. Mars 1878 in Botsbam geborene Bartner Rurt Betlan wegen Diebftable; bom Rgl. Amtsgericht 5 ber am 13. September 1881 gu Wiesbaben geborene Taglobner Johann Rlos wegen Körperverlegung und die am Juli 1878 in Schoeneberg b. Dangig geb. ledige Emilie Erbmann wegen Diebftable.

* Heberfahren murbe gestern Abend gegen 1/6 Uhr burch einen rabfahrenben Sotelbansburichen bas breifahrige Rind eines Metgermeifters in ber Schulgaffe. Das Rind fam mit bem Schreden und einigen Sautabichurfungen an Sanben und Anien babon. Der Rabfahrer bat bas Barnungszeichen zu fpat gegeben.

* Geftoblen murbe gestern Rachmittag aus bem Sofe bes Saufes Mauritiusftrage 9 eine große, boppelfeitige Tapeziererleiter. Der Dieb, bem Unichein nach ein Sandwerter, ber mit benBerhaltniffen bes Saufes mobl bertraut ichien, wird ber gerechten Strafe mohl nicht entgeben,



Straikammer-Sigung vom 9. September 1904. Schwerer und einfacher rückfälliger Diebitahl.

Der Arbeiter Michel von bier foll fich eines Diebstahls mittelft Einsteigens, eines einfachen Diebstahls sowie des Biderstands gegen die Staatsgewalt schuldig gemacht haben. Des ichmeren Diebstahls wurde er nicht für überführt erachtet, wohl aber der Entwendung eines Meffingrades. Auch hat er, als ein Schutzmann zu feiner Festnahme ichritt, um fich geschlagen. Urtheil: 6 Monate Gefängniß als Gesammt-

Rückfälfiger Betrug.

Der Sändler Bilbelm Sibinger von Biebrich, ein ungablige Mole, allerdings meift wegen Gewaltthätigkeiten, borbestrafter Mann, hat die Chefran eines biefigen Speng-Icrs um 20 betrogen. Er hatte für einen hiefigen Schrothändler mehrfach bereits bei K. Zinkabfälle gekauft. Dadurch war er bei ihm bekannt geworden. Am 8. Mai erschien er in dem Saufe des Spenglers, gab an, eine Rechnung für den Sarrothandier gu begablen gu haben und bat, ba er Geld mitgunehmen vergeffen habe, um ein Darleben von M. 10. Die Frau hatte leider nur M 20, feine fleinere Minge. Subinger nahm auch diesen Betrag, versprach, on dem Tage das Geld guriidzugeben, ließ fich jedoch nicht wieder feben und wurde den Behörden angezeigt. Heute berfichert er, er habe für fich eine Rechnung gu bezahlen gehabt. Ein Guthoben, auf beffen Eingang er sicher geglaubt habe, rechnen zu können, sei nicht eingegangen, und als er am dritten Tage das Geld zusammen gehabt und die Schuld habe abtragen wollen, fei er in Mains verhaftet worden. Der Gerichtshof tam gu einem Freispruch.

Wetterdienit

ber Landwirtichnitoichnle gu Weilburg a. b. Labn. Boransfictliche Bitterung für Samstag, ben 10. September:

Deift ichwachwindig, gunachft noch wolfig, fpater auftlarend, ein wenig fühler

Benaueres burch bie Weilburger Betterfarten, welche an ber Expedition bee "Biesbabener General. Angeiger",



Der ruffisch-japanische Krieg.

zondon, 9. Ceptember. Mus Tichifu (ber befannten Lugenfabrif! Reb.) wirb bepeichirt: Chinefen, bie am 5. Ceptember Bort Arthur verliegen, berichten, bag am 3. beftige Rampfe ftattfanben. Die Japaner gogen fich nach breiftunbigem Rampf aurud. Um 29. Auguft machte ein ruffifches Regiment einen ploglichen Angriff auf bie japanifchen Laufgraben auf ber Oftfeite und trieb bie Japaner burch einen Bajonettangriff auf ihre zweite Schangenlinie gurud. Die Ruffen tonnten bann wegen bes heftigen Geners bon biefen Schangen nicht weiter borbringen

Efchifu, 9. Ceptember. (Renter.) "Rovy Grai" berichtet vom 3, b3., bag 700 3 apaner auf bem Mariche in einem Thale bei Bort Arthur von einer elettrifden Landmine in bie Luft gefprengt murben und nur wenige entfommen find. Chinefifche Glüchtlinge erflären, am 26. und 27. August ftiegen ben Japanern abnliche Ungludsfälle in ber Rabe ber Gelbichange 2 gu. Gingelheiten fehlen. (Auch bier gilt, wie bei allem mas aus Tichifu gemelbet wirb, bie größte Borficht! D. Reb.)

Baris, 9. Geptember. Der Kommanbant bes foeben Marfeille eingetroffenen Baffagier-Dampfers Oceanie Belle mit, daß unmeit Dotobama fein Chiff einer refultation gebie. benen bierftundigen Durchfuchung von bem Rommenben ten eines japanischen Geschwabers unterzogen wurde. Die jura nifden Schiffe entfernten fich bann, ohne bie frangofifde Blage

Betersburg, 9. September. Mus Tienling wird jum Rame bei Liaopang berichtet: Cobald bie Ruffen aus Liaopang rüdgingen, berließ Alles bie Stabt. Das Stationsgebande mr. be furditbar befchoffen. Dabei wurden ber barmbergigen Confter Jatownto beibe Beine fortgeriffen. Gin Geichol folia is bas Sofpital ein, bas bon Bermundeten überfüllt war. Die bem Ginichlagen bes erften Shrapnels ergriff bas Canitas. personal bie Blucht. Rur bie barmbergigen Schwestern bliebe gurud und übernahmen unter ben furchtbarften Unftrengungen bie Gorge für bie Bermunbeten.

Ifdifu, 9. Geptember. Die Debrgahl ber jabanifden Bermunbeten wird per Eisenbahn noch Dalny gebrad Bis jest befinden fich 15 000 Krante und Bermundete in bie-Stabt, bie ganglich gu einem Sofpital umgewandelt worben & Die Bertheibigung Bort Arthurs burch bie Ruffen wirb mit größerer Energie fortgefest als bisher. Japaner, welche an Dalny fommen, berichten, bag informirte Offiziere berfichern der endgültige Angriff auf Bort Arthur werde am 10. bs. fiet. finden. Bie es beißt, gablen die Ruffen in Bort Arthur Ge jebe gefundene nicht frepirte japanische Granate einen Aubel. 38 fcheint bies auf einen großen Mangel an Munition bei ber Ruffen binguweifen.

London, 9. Ceptember. Morning Leaber berichtet aus Diutschwang: Informationen aus erfter Quelle gufolge fet Luropatfin in ber Schlacht bei Liaopang nicht unerheblich ver. wundet worden. Obgleich es ihm noch möglich jet. fen Kommando weiter gu fubren, foll boch bie Berletjung bie Urjade, einer ernften bei ihm geitweife auftretenben Schmache fein. Die Berlufte ber Japaner find enorm. Auf jeben gefallenen Ruffer follen minbeftens 2 Japaner getommen fein. .

Betersburg, 9. Ceptember. Gerüchtweife verlautet, swifden ben Truppen Kurofis und benen Auropatfins findet augenblidlich eine Schlacht ftatt. Im Generalftab erfahrt man, bie Abficht Ruropatfins fei, ben Japanern einen nachbridlichen 28. berftand entgegengufeben, ebe er ihnen geftattet werbe, fich ber Stadt Mutben gu bemachtigen.

Tofio, 9. Geptember. Giner nichtamtlichen Radrich. gofolge foll das im hafen bon Port Arthur liegende Kriegeichten "Sewaftopol" fcmere Beichabigungen aufweifen, fobal is nicht mehr im Ctanbe fei, an einem Rampfe fich gu betheiligen.

Blehmes Rachfolger.

Betersburg, 9. Ceptember. Die Ernennung bes Generalgouverneurs bon Bilna, Burften Swigtopolf Dirsti, jum Minister bes Innern, wird nunmehr amtlich befanntgegeben Gurft Swiatopolf Mirsti, General-Gouberneur bon Wilna und Kowno, ber jum Minister bes Innern ernannt wurde, it 1859 geboren. Er fteht im Range eines Generalmajors im Generalftabe und war furze Zeit Gouverneur von Benja unter ben Minifter Gfipjagin. D. Reb.)

Der Raifer auf Belgolanb.

Berlin, 9. September. Die Jacht "hobengoffern" mit bem Raifer an Bord ift gestern Abend 7 Uhr vor Belgoland eingetroffen und unter ben Galutichuffen ber Batterien binter bet Dune bor Unfer gegangen.

Inbenhepe.

Lemberg, 9. Ceptember. Bie von ben hiefigen Blattern gemelbet wirb, follen in Smilo in Rufland Musichreit. ung en gegen die Juben ftattgefunden haben. Debrere jubifce Saufer murben geplunbert.

In großer Gefahr.

Wien, 9. Ceptember. Geftern Rachmittag murbe auf bet Cemmering-Bahn ein großes Unglad burch bas Bug-Betfonal berhutet. Bei ber Bergfahrt eines Berfonenguges bon Paperbach aus riffen auf ber nächften Station bei bem rafden Angieben ber Lofomotive alle brei Berbinbungstetten mit bem erften Wagen und ber gange Bug begann auf ber bort fehr fteilen Geleisstrede gurud gu rollen. Biele Baffagiere wollten im et ften Schreden aus ben Wagen fpringen. Die Schaffner verhim berten bies aber, eilten gu ben Sandbremfen und brachten bes Bug in einigen Gefunben jum Stehen.

Elektro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlag-ansialt Emil Bommert in Wiesbaben. Beranwortlich für Bolitit und Beuilleton: Chefrebatteur Dorip Schafer; fut ben übrigen Theil und Inferate Carl Röstel, beibe 8th Wiesbaben.





17.

their

geses.

fops

ng st-

e mus Edito.

ing in

9295

mitate.

Heben

angeric.

den

brad

Diefer

en ift

世

dieni.

ftatt.

T TIE

d. Es

ber

3 96.

HTD.

ber.

FPIZ

riode

Die

mijen

560

blid.

. Die

2%

ter

STATE OF

i ci

erul-

ADEK.

lime

. 1

Or.

bem

bem

ein-

term

100

de

Dex

Bete

non

em o

len

100

di.

bea



Samstag, den 10. September 1904,

Morgens 7 Uhr: Kochbrannen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. Choral: "Wach' auf mein Herz und singe". Ouverture zu "Maritana". Wallace. Morgenblätter, Walzer
Paraphrase über ein irisches Volkslied
Finale aus "Die weisse Dame"
Die Tanben von San Marco, Polka Joh. Stranss. Voigt.
Boieldieu. . Joh. Strauss. 7 II. Marsch-Potpourri . . E. Bach.

Samstag, den 10. September 1904, Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeistere Herrn HERM. IRMER. Nachm. 4 Uhr:

L Fanfaren-Marsch Ouverture zu "Mignon" . Thomas. Paderowski. Melodie
4 Caratine aus "Lucia"
Harfe-Solo: Herr Hahn.
Clarinetto-Solo: Herr Seidel. Donizetti. S. Phonographen-Walzer Ziehrer. Cuverture zu "Der Nordstern". 7. Fantasie aus "Die Gondoliere" Meyerbeer. Sullivan. 8 Galop chromatique . . .

Bei aufgehobenem Abonnement. Samstag, 10. September 1904, ab S Uhr Abends, nur bei geeigneter Witterung:

Grosses Gartenfest. DOPPEL-KONZERT

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Herrn Konzertmeister HERM, IRMER und der

Kapelle des Füs.-Regts.von Gersdorff (Kur-Hess.) N.80 ater Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

Programm des Kur-Orchesters:	
1 Onverture zu "Das eberne Pferd"	Auber.
2 Am Mühlbach, Idylle	Eilenberg.
3. I. Finale aus "Faust"	Gounod.
4 Die Auvergnerin, Banern-Mazurka	Ganne.
a Ouverture zu Euryanthe"	Weber.
6 Militaria, Walzer	Waldteufel.
7. Ave Maria, Lied	Frz. Schubert.
& Lustiges Marsch-Potpourri	Komzák.
Programm der Kapelle des Regiments von	Gersdorff.
	Gersdorff. Matthey.
Programm der Kapelle des Regiments von	
Programm der Kapelle des Regiments von L Unsere Kameraden, Marsch 2 Ouverture zu "Indra" 3 Fantasie aus "Rigoletto"	Matthey.
Programm der Kapelle des Regiments von L Unsere Kameraden, Marsch 2 Ouverture zu "Indra" 3 Fantasie aus "Rigoletto" 4 Die Kaiser Wilhelms-Jagd, Charakterstück	Matthey. Flotow.
Programm der Kapelle des Regiments von L Unsere Kameraden, Marsch 2 Ouverture zu "Indra" 3 Fantasie aus "Rigoletto" 4 Die Kaiser Wilhelms-Jagd, Charakterstück 5 Introduction und Chor aus "Carmen"	Matthey. Flotow. Verdi.
Programm der Kapelle des Regiments von L Unsere Kameraden, Marsch 2 Ouverture zu "Indra" 3 Fantasie aus "Rigoletto" 4 Die Kaiser Wilhelms-Jagd, Charakterstück 5 Introduction und Chor aus "Carmen"	Matthey. Flotow. Verdi, Kousky.
Programm der Kapelle des Regiments von L Unsere Kameraden, Marsch 2 Ouverture zu "Indra" 3 Fantasie aus "Rigoletto" 4 Die Kaiser Wilhelms-Jagd, Charakterstück	Matthey, Flotow, Verdi, Kousky, Bizet,
Programm der Kapelle des Regiments von 1. Unsere Kameraden, Marsch 2. Ozverture zu "Indra" 3. Fantasie aus "Rigoletto" 4. Die Kaiser Wilhelms-Jagd, Charakterstück 5. Introduction und Chor aus "Carmen" 5. Serenada, valse espagnole	Matthey, Flotow, Verdi, Kousky, Bizet, Mêtra.

Illumination des Kurparks.

GROSSES FEUERWERK (Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nuchf., Adelf Clausz, Wiesbaden)

PROGRAMM.

1 Knall-Raketen 2 Königin-Raketen als Signal,

Schwärmerbombe.

Bombe mit bunten Leuchtkugeln.

A Zwei Transparentstäbe in wechselndem Feuer- und bunter Lichtergarnierung.

6 Raketen mit Periregen. Bomben mit Goldregen.

Bombe mit Luftschlangen. 2. Eine laufende Sonne verwandelt sich in einen sechzehnarmigen Riesenbrillantstern mit drehendem Kern in chinesischem Feuer.

10 Raketen mit Kometen.

II. Bembe mit Brillantschwärmern.

Polypen-Bombe. 13 Vulkans-Ringe: Sechsarmiges Pracht-Rosettenstück mit sieben Lienterstäben in Brillant- und Farbenfeuer.

14. Raketen mit Schwärmern und Pfeifen.

In Bombe mit Perlschwärmern.

17. "Zwei Rekruten" auf dem Drahtseile exerzierend, bewegliche

Figuren in buntem Lichterfeuer. 18. Raketen mit bunten Leuchtkugeln.

19. Bombe mit Teufels-Pfeifen.

Nerwandlungsbombe, zweifach. Brillant-Tourbillons.

22 Grosse Fronte: Mosaikfeuer aus stehenden und rotierenden Brillant- und Farbenbrändern mit Brillant-Riesenfontainen in Viktoriafeuer.

A Raketen mit Silbersternen.

24 Iris-Bombe.

Verwandlungsbombe, vierfach. S. Grosse Fronte: Eine sich in raschen Windungen bewegende 20 Meter lange Riesenschlange, einem Schmetterlinge nachhaschend; rechts u. links erheben sich 10 Meter hohe Palmbäume, um welche sich Schlangen winden. Effekt-

volle Dekoration aus über 2500 buntbrennenden Lichtern. Raketen mit langschwebenden Sternen und Guirlanden.

Meteorbomben.

Riesen-Wasser-Pot-a-feu. Bombe mit Kaiseredelweiss.

31. Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parks.

Grosses Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Bomben, Granaten und Pots-a-fen bei lebhaftem bunten Leuchtkugelspiel

Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkahrdes Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Eintrittspreis: 1 Mk.

Ab 7 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt. Eins roth : Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garten-

fest bestimmt stattindet. Stadtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10,57, Curve-Mainz 11,50, Mainz 12,45, Rheingau 11,58, Schwalbach 11,00.

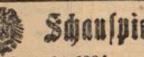
Anrhans ju Biesbaden. Tranbon- Hanr-Halle

alte Rolonnade, Mittelbau.

Verkaus

bon 8 bie 12 Uhr morgens und von 3 bie 6 Uhr nachmittage. Etabtifche Aur. Berwaltu ng.

97r. 212.



Camflag, ben 10. Ceptember 1904. 198, Boritellung. Bum 1. Male:

Zante Regine. Beitbilb in 4 Aften von M. Baul (Dresben). Regie: Berr Debus.

Frl. Santen. Grafin Regine von Bolgin-Bebern-Bufenburg . Derr Malder. Graf Leo von Bebern-Bufenburg Seinrich Bormann, Bantbireftor Bert Bollin. Fron Menier, Eva Bormann, feine Fran . Maub Bormann, feine Tochter Fri. Coelmonn. Dr. Egon Cgo, Schriftfteller . herr Schwab. Brin Robling . Schulte, Diener bei Grafin Regine . herr Beinig. herr Unbrigno. Aneefemann, Bebrer . . . Berr Gbert. Grl. Roller. Riefe, Birticafterin Baumann, Diener bei Wormann Derr Differ. herr Berg. Schloffer Infpettor herr Spirg. Rach bem 2. Atte 19 Minuten Paufe. Mufang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife, - Ente 91/4 Uhr.

Conntag, ben 11. Ceptember 1904.

Oberon

Große romantifche Geen-Oper in 3 Aften nach Bielands gleichnamiger Dichtung.

Dufit von Carl Maria von Weber. Biesbadener Begrbeitung. Gefammtentwurf: Georg von Guifen. Melobramatifde Ergangung: 3ofe Schlar. Poefie: Joief Bauf. Anfang 7 Uhr. - Erhobte Breife.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Raud.

Camftag. ben 10. u. Conntag, ben 11. Ceptember 1904. Abonnements-Borfellungen. Abonnemente-Billete gulrig. Bum 2. Male :

Der Dieb. (Scrupules.)

Catire in 1 Aft bon Octave Mirbean. Dentid von Dar Schoenau. Regie: Gorg Ruder

Der Dieb Beorg Ruder. Otto Rieniderf. Der Beftoblene Der Boligeifommiffar . Friedrich Degener. Briede, Roppmann. Der Rammerbiener . Dierauf :

Bum 1. Dafe :

Fräulein Frau. Schwant in 3 Aften von Guftan v Mofer und Robert Difc. Regie: Buftav Schulte.

. . .

Theo Ohrt.

Melanie, feine Tochter Elly Menbt. Mugufte Daifelb, feine Schwefter Clara Rrauje, Onftan Schulge. Rouftantin Bilberg . Margarethe Fren. Reinhold Bager. Arthur von Kittwit Being Betebrügge, Dr. Deit, Rechtsanwalt . Artbur Roberte. Sans Bilbelmb. Sibbile Rieger. Arnold, Rittwig's Diener Friedrich Degener. hermine Badmann. Ort ber Sandlung: Im erften und britten Aft Berlin, im zweiten

t. - Bwifden bem eriten und zweiten Aft liegt ber Beitraum eines Jahres. Mtr : Babenburgs Gut. Rach bem 1. Stude langere Baufe,

Der Beginn der Borftellung, sowie der jedesmaligen Atte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen Raffenoffnung 6 1/2 Uhr. — Linfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Walhalla-Theater.

I. Grosses Herbstprogramm vom 1.-15. September.

Engelsky-Troupe,

russisches Tanz- und Gesangs-Ensemble.
Hella v. Schmidt, Vortrags - Künstlerin,
The great Ylleroms,

Gastspiel — Carl Cords,

Grossherzogl. Badischer Hofopernsänger.
Miss Käthi. die Puppe auf dem Drahtseil.
Abs Avello u. Katharina, Meisterschafts-Turner.
Oscar Huber, Münchner Humorist.

The May-Trio, Instrumentalisten und Papier-Manipulatoren Ada Francis mit ihrem Sensationsact "Elfenzauber". Preise wie gewöhnlich! Vorzugskarten an Wochentagen gültig!

Walhalla-Haupt-Restaurant. Täglich: Abends 8 Uhr:

Philharmonische Concerte

Heute Freitag, den 9. Sept.: Grosse Elite-Vorstellung.

Samstag, den 10. Sept.: Wegen Vereinsfestlichkeit keine Vorstellung Sonntag, den 11 Sept.: Grosse Gala-Vorstellung.

Opernglafer, in jeber Berislage. Optifche Unftalt C. Hobn. 5960

Telefon-Anschluss

G. Frank, Uhrmacher, Schwalbacherstr. 37, gwijden Mauritinsfir, u. Michelsberg.

Brillanten, Uhren und Goldwaren.

Ausgabestellen "Wiesbadener General-Anzeiger", Amtsblatt ber Stadt Wieshaben.

Monatlider Abonnementspreis 50 Bf.

Eine Extragebilft bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werden auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Abelheibftrage - Ede Morititrage bei &. A. Duller, Colonialwaaren- und Telifateffenhandlung.

Ablerftrage - Ede hirfchgraben bei A. Schüler, Coloniaf. waarenhandlung.

Ablerftraße - bei Schott, Colonialwaarenhanblung. Ablerfrage 55 - bei Müller, Colonialwaarenbanblung.

Albrechtstraße 27 - Roth Colonialwaarenhandlung. Albrechtstrage - Ede Ricolasftrage bei Georg Duller, Co-

lonialwaarenbandlung. Bleichstraße - Ede Bellmundstraße bei 3. Duber, Colonialwaarenhandlung.

Bleichftrage 20 - bei Go erf, Colonialwaarenhanblung. Frankenftrufe 22 - bei Carl Erieger, Colonialwaaren-

Felbftrage 10, Bhilipp Riehl, Colonialmaarengeschaft. Burifenauftrage 10 - Sofader, Colonialwaarenhandlung. Goldgaffe - Ede Meggergaffe bei Bh. Sattig, Coloniai-

waarenhandlung. Delenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarcher, Butter- und

Belenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonial. wacrenhandlung. Gellmunbftrage - Ede Bermanftrage bei 3. Jager Bive.,

Colonialwaarenbandlung. Bellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Colonial-

waarenhandlung. Bermannftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Jager Bire., Colonialwaarenhandlung.

Birichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sblg. Siridgraben - Ede Ablerftrage bei A. Couler, Colonial-

waarenhandlung. Jahnftrage 7 - Bromfer, Colonialwaarenhandlung. Jahnftrage 40 - Bei 3. Frifofe, Colonialmaarenhanblung.

Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhandlung. Alarenthalerstraße 3. Rarl Labach, Colonialwaarenhandlung.

Lehrfernfte - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonialwaarenhandlung. Ludwigftrage 4 - bei B. Dien ft bach, Colonialmaaren-

banblung. Quijenftruge — Ede Schwalbacherstraße bei 3. Fren, Colonialwaarenhandlung.

Mainzerlandstraße, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Chrengardt Colonialwaarenhandlung.

Mehgergasse — Ede Goldgasse bei Ph. Sattig, Colonialwaarenhandlung. Moripstraße 46 — Fin ch 8, Colonialwaarenhandlung.

Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. Balb, Colonialwaarenhandlung.

Rettelbedftrage 11 - Meier, Colonialwaarenbanblung. Nicolasftrage - Ede Albrechtftrage bei Bg. Duller, Colonialwaarenbanblung.

Dranienstraße 60 - 28. Bernbard, Colonialwaarenhandlung. Draufenftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaarenbandlung.

Querftrage 3 - Ede Neroftrage, Dichel, Bapierhanblung. Rheinstraße 87, Ede Worthftraße. Dermann Wury Coloniaiwaaren- und Drogenhandlung.

Roberftrage 3 - bei Schieferftein, Colonialmaarenband-Imng.

Roberstraße 7 - bei S. Bboralsti, Colonialwaarenhandl. Roberftrage - Ede Neroftrage bei C. S. Balb, Colonial-

waarenhandlung. Röberftraße 21 — Stad, Colonialwaarenhandlung. Roberftrafte - Ede Steingaffe bei Robl, Colonialmaaren-

Caalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtftrage 10, Josef Robler, Colonialmaarenhanblung.

Schachtstraße 17 — bei S. Schott, Colonialwaarenhanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Wwe., Colonialwaarenhandlung.

Schwalbacherftrage - Ede Quijenftrage bei 3. Fren, Colonialwaarenhanblung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Seing, Colonialwaarenholg. Sedanplay 5 - Rnapp, Colonialwaarenhandlung.

Steingaffe 29 - bei Wift. Raut, Colonialwaarenhandlung. Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis Qbifler, Colonial. waarenbaublung.

Balramfrage - Ede Bleichftrage bei Gderf, Colonialmagrenhandlung.

Balramftrage 25, - Son hmader, Rolonialwaarenbanbig. Bebergaffe - Ede Saalgaffe bei Billy Grafe, Drog.

Westendstraße 22 — Kramb, Colonialwaarenhandlung. Wörthseraße - Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhandlung. Porffiraße 6 — Ohlen macher, Colonialwaarenhandlung.

Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Baufd, Colonielwaarenhandlung.

Kiliale in Biebrich

Detail-Bertauf gu febr billigen Breifen. Reparaturmerffiotte im Saufe. I bei Chr. Ru g, Schlogftrage 17.

Für Wöchnerinnen und Kranl

Mr. 212

Wasserdichte Sett Kin-lagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pro Meter. Armbinden. Fingerlinge a, Patentgummi u. Leder.

Bruchbänder. Bettpfinnen. Urinflaschen Brusthütchen

Milchpumpen. Eisbeutel. Einnehmegläser u. Trinkröhren. Krankentassen, Einnehmelöffel.

Inhalations-Apparate Spuckgiäser. Taschen-Spuckgiäses.

trigatore, complet, von Mk. 1.25 au.

Injectionsspritzen. Nasen- u. Ohren-Douchen u. -Spritzen, Pulverbläser.

Augen- und Ohrenklappen, Klystierspr.tzen v. Gummi Glas und Zinn. Clysopompen.

Glycerinspritson Verbandwatte, chemisch rein, sterilisiet u. prăparirt Verbandgaze Lint. Verbandbinden. Guttaperchatafft, Billroth-Battist.

Mosettig-Battist, Luftkinsen, rund und ockig Leibbingen in allen Griesen

Wochenbettbinden. Leibumschläge Halsomschläge n. Priessnitz. Fisher-Thermometer.

Bade-Thermometer. Zimmer-Thermometer. Wärmflaschen von Gummi und Metall. Leibwärmer.

Nothverband-Kästen für d. Gewerbe in verschiedenen Zusammenstellungen und Taschen-Apotheken. Reise-Apotheken. Medicinische Seifen.

Gesundheitsbinden,

Iz. Qualität. Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen von 50 Pf.

Suspensorien Desinfectionsmittel, wie Lysol, Lysoform, Carbolwasser, Craolin etc. Mineralwässer.

Sodeser und Emser Pastillen. Aechte Kreuspacher Mutterlauge.

Kreunnscher Mutterlaugen-Salz, Stassfurter Salz. Aschtes Seesalz Fichtennadel-Extract. Badeschwämme. Zungenschaber.

Billigste Preise!

Beste Waarel Telephon 717. Car. Tanual One, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6.

· Rotationsdruck von Maisen-Huflagen ·





Einladungen Mitglieds. karten Canzkarten Programms Isleder etc.

Sămtlidue . Trauer drudeladien in Brief. u.

Kartenform

Clettrifdes Lohtanninbad, Biesbaden.

Spezialbad für ichwerfte, veraltete Salle bei Gicht, Rheumatismus, Rer-benleiben (Bahmungen, Jodias, Schreibtrampf), berge u Unterleibs-leiben etc. etc. Rachweisbare Erfolge von Gebeilten, wo alle Kuren und Baben michts balfen. Brofchure gratis. Befiger: Frang M. Doffmann. Botel Babbaus Raifer & tebrich. nabe Rochbrunnen, Reroftr. 35/87. 8275

Badhaus und Hotel zum Sahn

15 Spiegelgasse 15. Thermal-Bader mit birecter Buleitung aus ben flabifden Duellen und bem Rochbrunnen.

Men erbantes Babhans mit ber Rengeit entiprechenben Ginrich-tungen. - Benfion bas gange Jahr. 6849



1/9-F1. 1.- 1.20 1.35 1.50 1.70 2.20 2.70 Aerztlich empfohlen!

Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Restaurant Kronenburg. Beben Conntag, von 4 Uhr ab, bei freiem Gintritt: Großes Militär-Konzert.

Jean Schupp, Reftaurateur.

Die Lagerpläte auf dem neuen Güterbahnhofe bei Dotheim

1. Rovember d. 38. ab berpachtet merden. Berichloffene Angebote mit der Aufidrift : "Angebot auf Mictung bon Lagerplagen auf bem neuen Gaterbahnhofe bet Dogheim" find bis gum 20. Ceptember d. 3e., vormittags 11 Uhr, gu welcher Beit bie Eröffnung ftattfindet, an die unter zeichnete Infpettion im Rheinbahnhofegebande gu richten. Bufchlagefrift: 3 Wochen. Das Minbeftpachtgebot auf 1 am unbebaute Flache für 1 Jahr beträgt 1 M. 50 Big. Für eine bom Bachter gu bebauenbe Glache wird 1 Dt. Buichlag für 1 qm und das Jahr erhoben. Lageplan und nahere Bedingungen find bei berfelben Inspettion einzuschen, die Bedingungen auch gegen gahlung von 20 Big. ju beziehen. Wiesbaben, ben 8. Ceptember 1904.

Ronigl. Gifenbahn-Betriebs-Infpettion.

Camftag, ben 10. Ceptember cr., mittags 12 11hr, verfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier: 1 Slugel, 1 Diban, 1 vollft. Bett, 4 Bertifoms, 7 Aleiberichrante, 3 Schreibtifche, 2 Sopha, 4 Rommoden, 1 Baichtommode, 1 Rahmaidine, 50 Blaiden Bein, Tifche, Stable u. A. m.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung.

Lonsdorfer, Ceridisvollzicher. Geerobenftrage 1.

Gebrauchte Möbel (itder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bei fofortiger Uebernahme fiete gegen Cane und gute Begablung. Jakob Fuhr, Goldgaste 12. 2clesh. 2773.

Kantine,

in guter Loge, für Gifenbabnbauarbeiter, an einem Renbau, wirb Umftanbe halber gegen angemeffene Bergutung übertragen.

Gefl. Anfr. u. W. B. 55 bet, die Erp. b. Bl. 55

1 Brillant-Ohrring,

3 Brillantfteine, langlich gefege, Donnerftag geg, Abenb von Reller-ftrage 6 nach bem Rerothal, Reitmeg, linte, verlocen. Der ebniche Finder erhalt febr gute Belobnung. 6499 Rellerftr. 6, 1. Et , linte

Eine noch fan neue Raumaschine billia ju verlaufen. 6420 Rab, Johnstr. 4, 1. St., I. K. Dachsbunden, entimien, fchwarz mit gefo. Geg. Ber

tohnung abzug, Ludwigftr. 6. Bor Aufauf wird gewarnt. 6429

Empfehle Ochlenflerich à Bib 60 Big.

Schweineffeifch à Bib. 75 und Dodfleifc à Pfb. 60 Bfg Roaftbeef, obne Anoden, & Brb. 1 Dit.

Peter Metzger, Bleichftrafic 9.

Junger, gewandter Laufburiche gef. Confervenhaus WBeiner Manergaffe 17.

Laden= Einrichtung,

beft in Laben-Real m. 88 Schub-laben und Gefachern, 3,80 m. Real mit '2 vericht, Schranten und Gefache u 3 m. Labenthefe, 3 m, Reale, Glasichrantchen, Baage m. Gewichten, Firmenfchitb, billig gu perfaufen

Schwalbacheritrafie 27, 1. Et., I.

1 Grube Bjerbedung gu perfauten. Grantenftrafte 17.

Wür Ruticher! Bferd u. Banbauer-Wagen, wenig gebraucht, fieht wegen Sterbefall billig ju vert. Dab. Weftenbfir, 18,

Rind

befferer herfunft, wird in gewiffenhaite Bflege ober itm einmalige Bergutung für eigm an genommen. Offerten u. N. 104 an den Berl b. Btg.

1 frontip.=Wohning 8 Raume nebft Refler, auf 1 Co. 1904 ju vermieten, gegen fome arbeit. Rabres 26. Seite Dobbeimerftraße 65 ober p Blüderftrage.

Abolfitrage 12, Sth. Dachfied, 2 Bimmer br. Abolfitrage 14. De birnen 4 Pfg. 30fem Beidirage 26, 1 Dadm. Ride

bermieten. unger Mann f. per 15. Copt mobl. Bimmer m. vollaanbige Benfion.

Offert, n. W. S. 54 mm Erped. b. BL.

Morisftr. 4, 2. 21 ein gut mo, lirtes Bimmer ga ben

Dermannftr. 8, ich. Manlarte mit Ruche a. gl. ob. 1. On u vermieten.

Stanienftra e 56., Deb., 3. et. erb. 2 reinliche Arbeiter gn.

auf 1. Supothet ift ein Rapital con 500,000

bon 30,000 DR. an abaco Offerien erb. n. K. M. 108 an bie Erpes. b. Bl. 64m #inderlos?

Muf mein Berfahren pur Eridlung febnflichtiger fen genömuniche erh, ich Teute. Reichspatent. Ausführlich Brofch Dit, 1.20. 607,90

R. Oschmann, 200 ftang D 153.

Damen finden freundt, bistim Aufnahme b. Fr. Renel hebamme, Rarlftr. 44 6127

Diffe " geg. Blutflod. Timte man, Daniburg, Bidteftr.83, 1529,67

Kölner Tageblatt

General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen. Auflage: ca. 30,000. - 41. Jahrgang.

Erscheint täglich 2 mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illu-trierter und belletristischer Beilage.

Das "Kölmer Tageblatt" ist wegen seines reichhaltigen Inlaites und billigen Preises — viertel ährlich Mk. 3.00 — die beliebteste und verbreitetste Zeitung in den beiden westlichen Provinzen.

Insertions-Organ ersten Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; Reclamozeile;

Prospecte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 beigelegt.

Probenummern gratis und franco.

Köln a. Rh. Stolkgasse 27. Expedition des "Kölner Tageblatt".

Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm J. Diez und Baum'sche Druckerei und Langen'sche Druckerei.



Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke. Niederlagen durch Placate kenntlich.

S Bir

2151

let fu

mitt

me;

Rirchliche Anzeigen. Sonntag, ben 11. September 1904. — 15. nach Trinitatis. Martitirde.

Mr. 212.

De artiffirde.
Den in bei Bemeinbe: herr hilfsprediger entlagen. hauptgottesbienft 10 Ubr: herr Pfarrer Schufter.
Der Predigt Beichte u. hi. Abenmahl. Chriftenfehre 2.15 Uhr: ben ache: herr Bfarrer Schufter.

15 wache: herr Bfarrer Schufter.

ben 12. Sept., 4 Uhr, Luifenftrage 32: Armentommiffion.

Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa

祖 祖

t

6404 11arte 5384 3. 61,

pet

ngen egeben M. 6427

5?

Drift Britte 07,90

Ron

S freis

Bergfirche Svangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9. tontesbernt 8,80 Uhr fur Die Gemeinde: herr Sillsprediger Eberling, matgotredeienft 10 Uhr: herr Bfarrer Grein. Rach ber Bredigt

pertinneut. Tanfen und Trauungen: Berr Pfarrer Diebl. Berdigungen: herr hilfsprediger Eberling id Blegimmer ift Count und Feierrags von 2-6 Uhr für Ermachfene

frauenverein ber Berglirchengemeinde: Sonntag Rachm. 4.50 bis

Mentirchengemein de. - Ringfirche.
menbgottesbienft 8,15 Uhr: Dr. Pfarrer Friedrich Sauptgottesbienft 20 Uhr: Jahrediel bes ebangel. Arbeitervereins. Feftpredigt: herr Bieter. Rach ber Predigt Chriftenlehre. Abendgatesbienft 5 ur: herr Pfarrer Rich.

mismode: Tanjen u. Traunngen: herr hilfsprediger Ringe-

Bertigungen: Berr Pfarrer Rifd.

gerfammt ungen im Saale bes Pfarrhaufes an ber Ringfirche Rr. 3. amerch, Rachm. 3 Uhr: Arbeiteftunben bes Rabvereins, gewod, Abends 8.30 Uhr: Probe bes Ringfirchenchars.

Chriftliches Deim, Beftenbftrage 20, 1. Bibeiftunde für Frauen und Aben. gemerbeichule: Gottesbienft Serr Pfarrer Friedrich.

Ebangelisches Bereinshaus, Blatterftrage 2, Serniag, Borm. 11:30 Uhr: Sonntagsichule, Rachm. 4.30 Uhr: Berminung für junge Mabchen (Sonntageverein). Abends 8.30 Uhr: Beramulung für Zedermann (Bibelftunbe).

30m Donnerstag Abends 8,30 Uhr: Gemeinichaf:sftunbe,

Go. Manner- und Jünglings Berein. Bennig, Rochm 3 Uhr: Freier Berfebr. ante Abende 8.30 Ubr: Bibeiftunde ber Jugenbabtheilung. mod, Abenbe 9 Uhr: Biteibefprechftunde. enteg, Abende 9 Ubr: Bofau. enprobe, emteg, Abende 9 Ubr: Gebereftunde. Ist Bereinstotal ift jeben Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereins. befuch frei.

Changel .- Butheriicher Gottedbieuft, Abelheibftrage 23. Sem. 9 30 Uhr : Lefegottesbienft.

Bapriften-Gemeinde, Oranienstraße 54, Hinterh. Part.
Eming, 11. Sept., Borm. 9.30 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Kindergottesbent. Nachm. 4 Uhr: Hauptgottesdienst.
Einroch, Abends 8.30 Uhr: Bibeistunde.
Demeng, Abends 9 Uhr: Uedung des Gesangvereins.

Prediger E. Karbinsty.

Deutsch-fathol. (freireligidse Gemeinde). Emriag, 11. Sept., Bormittags 10 Uhr, Erbauung im Bahlfaale bes Enthaules. Thema: "Liebe und Gerechtigteit." Lieb: Rr. 240. Der Zutritt ift für Jedermann frei. Brediger Welfer, Bulowstraße 2.

Mitfatbolifche Kirche. Schwalbacherftrage, ben 11. September, Borm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. 29. Krimmel, Pfarrer, Schwalbacherftrage 2.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse 3.

Sinday Services: First Celebration of Holy Eucharist, 8: Matins and Choral Celebration & Sermon, 11: Evensong and Linany 6.

Hely Days and Week-days: Daily, Celebration, followed by Matins, 8. Except Wed, and Fri., Matins & Litany 10.30: Celebration, 11. Evensong, Fry. and Holy Day, 6. No service

ee ordinary Mondays. Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 36.

Ratholifche Rirde. 16. Sonntag nach Bfingften. — 11. September 1904.

Beft Maria Geburt.

1) Pfarrfirche jum hl. Bonifatius.

2. Meffen 5.30 6.30, Amt 8, Kindergott sdient (bl. Meffe mit Predigt)

3. Hochant mit Predigt 10, leite hl. Meffe 11.30 Uhr. Rachm.

2.15 Uhr Andacht (524) mit Segen.

2.2 bin Wochentagen sind die hl. Meffen 6, 6.35, 7.10 u. 9.15 Uhr.

7.10 Schulmesse und zwar: Montag u. Donnerstag für die Bleiche Brigheschule, Dienstag u. Freitag für die Blüchere u. Eutenbergschule, Munsch u. Samstag und der Meine u. Lutenbergschule, Mumoch u. Samitag iur die Mittelfdulen ber Rhein. u. Quijenftrage und ber boberen Dladdenauftalten.

Morgens bon 5.50 an Gelegenheit gur Beichte. Thenblauten 7 Uhr.

2) Maria. Silf . Rirde.

aritmeffe und Gelegenheit jur Beichte 6, zweite hl. Deffe 7.30. Rinbergotteobienft (Mut) 8.45, Dochamt mit Bredigt 10 Uhr.

Radm, 2,15 Uhr Chriftenlehre mit Muttergottesanbacht. 1.15 find Schuimeffen und zwar Dienstag u. Freitag für bie Caftell-rattidule, Mittwoch und Camptag für bie Lehrstrafte. Stiftftrafeule und die Inftitute.

Camina Rachun. 5 libr Galve, 6-7 u. nach 8 libr Gelegenheit gur

Baifenhaustabelle, Blatterfir. 5. Connerflag 6,30 bl. Meffe.

> Von der Beise zurück. Karl Märker,

Schwalbacherstr. 23, I. Sprechstunden für Zahnleidende von 9-12 u. 2-6. On parle français.

6918

6414

Bekanntmachung.

Dienitag, ben 13. Ceptember b. 38., Rach mittage 1 Hipr, wird bas

To Obst

ten circa 40 Repfels und Birnbanmen ber Geheinde Beifloch an Ort und Stelle öffentlich verfteigert. Deglod, ben 8. Ceptember 1904.

Der Bürgermeifter : Stubenrauch.

Befannimadung

Der Sausburiche Gugen Johanngen, geboren am 2. Ceptember 1878 gu Dangig, gulest Feloftrage 19 wohnhaft, entgieht fich ber Gurforge fur feine Familie, fodaß Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftust werden muß.

Bir bitten um Mitteilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaben, ben 8. Geptember 1904.

Der Magiftrat. - Urmenverwaltung.

Facy-Weisterkurse für Schuhmacher, Schneider, Schreiner und Enpezierer.

Um Mitte Oftober d. J. sollen in Biesbaden Fachmeisterfurse für obige Handwerksarten stattfinden. Unterrichtet wird durch tüchtige Fachlehrer in folgenden Dingen :

a) Für Schneiber: im Dagnehmen, Fachzeichnen. Entwerfen von Schnittmuftern, Anatomie, Buidneiden, Materialienfunde, Fach-Budführung und Fachistalfulation,

b) Für Eduhmader : fiber biejelben Gegenftan de und ferner im Burichten son Leiften, Abgiegen ber Buge und Maichinenfunde.

c) Für Echreiner: Fachzeichnen, Konftruftions-Formens und Stillehre, Bertzeug- und Maichinenkunbe, Lehre von den Bergierungearbeiten, vom Schleifen, Bolieren, Farben, Beigen, Mattieren, Fournieren und Ginlegarbeiten,

Materialientunde, Fach-Buchführung und -Ralfulation. d) Für Tapezierer: Anleitung und Uebung im geometrifden Buidnitt von Deforationen und Berfpannungen, Freihanddeforieren, Stoffberechnungen, Farbenlehre, Materialienkunde, Lehre vom Bolftern, Fachzeichnen, Fach-Buchführung und Ralfulation.

Die Dauer ber Rurje ift angenommen.

Für Schneider auf brei Monate, für Schuhmacher auf brei Monate, für Schreiner auf vier Monate, für Tapezierer auf zwei Monate.

Das Schulgeld beträgt für jeden Aurfiften: a) für Schneider 20 Mt., b) für Schuhmacher 20 Mt., c) für Schreiner 30 Mt., d) für Tapezierer 15 Mf.

Bei nachgewiesener Bedürftigfeit fann bas Schulgelb gang oder teilweise erlaffen, auch fonnen fur auswärtige Rurfiften die Reifetoften vergütet merden.

Bugelaffen find nur folde Sandwerfer, melde bie notige Borbildung haben, mindeftens 20 Jahre alt find und ein Sandwert felbftandig betreiben wollen, oder bereits betreiben.

Unmelbungen find bis jum 20. Geptember an ben Borftand ber Sandwerfstammer gu Biesbaben gu richten.

Die Bandwertstammer gu Biesbaben. NB. Der Anrine für Schneider wird, einem Buniche ans Fachfreijen entiprechend, voraus. fichtlich erft in ben Monaten Januar, Februar und Marg ftattfinden.

Verein selbstttändiger Kaufteute Wiesbaben. G. B.

Montag, den 12. September, morgens 10 bezw. 11 Uhr ,findet die

Neuwahl der Abgeordneten

und Stellvertreter ber Stenerausichuffe ber Gewerbeftener, Maffe III und IV im Rathaufe, Bimmer Rr. 16, ftatt und werden unfere Mitglieber wie Intereffenten gu reger und punttlider Beteiligung erfncht.

Der Borftand.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Jupotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Billa. Sobenlage, 19 Bimmer, Gas- und eleftrifches Licht, fconer Garten, jum Preife von 110,000 Mt., durch 7264 EBilb Schuffter, Jahnftrage 36. Billa Rerobergftrage, 19 Bimmer, fconer Garren, alles ber Reu-geit eingerichtet, billig gu verfaufen burch

Sochleine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Balbes, Saltefielle ber Efeftr. Babu, gefunde Lage, jum Preife von 60,000 Mt., burch Wilh. Schüftler, Jahnftr. 36.

Bilb. Schfiftler, Jabuftrage 36. Rentables hodfeines Etagenhaus, 6-Bimmer-Bohnung, Raifer-griebrid-Ring, fowie ein foldes von 5-Bimmer. Bohnungen,

aus erfter Sand vom Erbaner, burch 28ifb. Schuffler, Jahnftr. 26 Reues bochfeines Etagenhaus, Rubesbeimerftraße, G.Bimmer-Bohnungen, Bor- und Dinter-Barren, tilligft burch Willa. Echfifter. Jabuftr. Be.

Reues Etagenhaus, 3-4.8fimmer-Bohnungen, am Raifer-Friedrich-Ring, rentirt nach Abzug aller Untoften einen Ueber-fcug von 2000 Mt., burch Wilh. Schufter. Jabuftraße 36.

Reues Etagenbaus, am Bismard-Ring, jeber Stod icone 3-Bimmer-Bobnungen, Fortgugehalber gu bem billigen Breife

Sans mit Laden, Torfabrt, Gofraum, Webergaffe, rentirt Laden und Wohnung frei, burch

Rentables Saus, 3-4-Bimmer:Bohnungen, in meldem eine fiotigehende Baderei betrieben wird und prima Gefchaftelage, Angahinng 10 000 Mt., burch

Dochfeines Ctagenbaus, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am neuen Beutral-Babnhof, fur Potel-Reftaurant eingerichtet, unter gunftigen Bedingungen burch

29ith. Smifter. Jobnftrage 36,

Rentable Geschäftshauser in offen Lagen burch Wilh. Schüffler, Jahuftr. 36. Rapitalien auf erfte und gweite Oupotheten werden fiets nachgewiesen bei billigem Binofus burch Wilh. Schuffler, Jahnftraße 36.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Sellmunditrage 53, 1. St.,

empfiehlt fich bei An- und Bertauf von Saufern, Billen. Baus plagen, Bermittelung von Spotheten n.f. m

Eine icone, gutgeb. Penfione-Billa, Rabe Rochbrunnen, m. ca. 23 Zimmern, Ruche, Bugelgim., Babern, Rammern u. f. w., Berbaltniffe halber mit Inventar fur 115 000 Mt., obae In-ventar fur 100 000 Mt. zu verfanfen burch

ventar für 100 000 Mt, zu verlaufen burch
3. & G. Firmenich, helmundft. 53, 1. St.
Eine juhone Benfions. oder Herrichafts Villa für 83 000
Mt., sowie eine desgleichen für 105 000 Mt. und eine herreichafts: Villa mit großem Jiere u. Obstgarten, Terrain 50 Ath., Rabe Kurhaus, für 112 000 Mt. zu verlaufen durch
3. & G. Firmenich, helmundst. 53, 1 St.
Eine Eingen Villa, Rabe des Valdes, für 52 000 Mt.
und eine Anzahl herrichafts-Villen in den verich. Stadt und
Breislagen, sowie eine brachtvolle Villa mit schöhnem, ca. 80 Arth.
großem Garten in Einside, für 45 000 Mt. und nabe bei Eite

und eine Angabi Herrichafts.Billen in den verlch. Stadt und Breislagen, sowie eine prachtvolle Villa mit schüten. Eabt und Preislagen, sowie eine prachtvolle Villa mit schüten, ca. 80 Ird., großem Garten in Eiwide, sür 45 000 Mt. ind nahe bei Ettville eine solche für 30 00) Mt., zu verlaufen durch I. S. S. G. Firmenich. Schunnbür d. 53, l. St. Sin neues, rentadl. Etagenhans mit 3. und 4.3ummere Vohnungen, alles vermietbet, sehr schüne Lage, mit allem Comf. andgek., für 113,000 Mt. zu verl. Ferner ein noch neues, rentabl. Etagenband, Kähe des Aings, m. Thorf. u. Beeth, Voor und hintergarten, 3. und 2.3im. Bohn. mit Bad, Half. in jeder Etage, ist anderer Unternehmung halber f. 88 000 Mt., sowie in guter Stadtlage verlch Haternehmung halber f. 88 000 Mt., sowie in guter Stadtlage verlch Haternehmung halber f. 88 000 Mt., sowie in guter Stadtlage verlch Hauernehmung halber f. 88 000 Mt., sowie deine keigner, zu verlaufen durch

3. & G. Firmenich, helmundt. 33, l. St.
Ein neues in. allem Comf. ausgeh. Paus, südl. Stadtla, im Vorderft. Baden und 3. u. 4-zim. Bohn., hintere 3. und 2.3im. Bohn., sir de Lage v. 155 000 Mt., mit einem Uebers schuße von ca. 2000 Mt., zu verlaufen burch

3. & G. Firmenich, helmundft. 53, l. St.
Ein sehr rentabl. Daus, wehl. Stadtla, im Vorderfans Ledu u. 3-zim. Bohn., hintere, 2-zim. Bohn., sowie 2 Werth. u. Lagrerdume, sür 134 000 Mt., senten Erentabl., hand, mit 12 000 Mt., in vertabl., daus, mähe Emsteht, hin Borderd, u. u. 3-zim. Bohn., dintere, 2-zim. de Pierde Remise u. s. v., sür 42 000 Mt., zu verlaufen durch

3. & G. Firmenich, hint 12 000 Mt., au verlaufen durch

3. & G. Firmenich, hand, sowie Stan für ca. 6 Pierde Remise u. s. v., sin 42 000 Mt., zu verlaufen durch

3. & G. Firmenich, hand derten m. Dubbaumen, Zerrain 26 Kth., sin 12 Kth., sowie ein rendalt mit 300 Kth., sin 12 Generalien Dehhaumen, Zerrain 26 Kth., sin verlaufen durch

3. & G. Firmenich, delmundft., 53, l. St.

Ein daus Etiville, im Part. 3 Kim. u. Küche, 2 Frontsingsten Dehbaumen, einer groß. Angald Beerenfrä

nit 3 Bim. und Kuche in jeder Etage. großem Garten, birelt an einem Bach liegend, Terrain 60 Rit., für 17 000 Mt., fowie in Schierftein versch, brachtv. Hanser m. Garten u. Wohn, von 3 gim. u. Küche für 12. u. 14 000 Mt. und ein Saus m. 2 Wohn, von je 2 Bim. n. Küche, Stall n. hof, für 7000 Mt. zu verlaufen durch

3. & C. Firmenich Bellmunbit. 53, 1. St. 3n Biebrich ift ein neues, icones Etagenbaus, an guter Strage, mit 8. und 2-Bim. Boon., auch für Laben paffend, ba folde icon vorgeleben, fur 53 000 Mt. ju verfaufen burch 7255 3. & G. Firmenich, heamundfte. 53, 1. St

Bu verkaufen burch ben Gigentumer

Max Hartmann, Schützenstraße 3 ober jebe Mgentur;

Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachtal), 9 bis 19 Bimmer, bodifein, mit 180 Ruthen Garten, Bentralbeijung berrichafts- und Dienerichafistreppe, eleftr. Sicht, icone Fernicht, bor ber Billa icone Anlage, event auch gu vermieten, event. mit Stellung. Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Bimmer,

auch fur 2 Familien bewohnbar, mit bielem Romfort, Bentralelefte. Licht te., auch zu verm, et. mit Stall. Villa Schützenstrasse 1, 8-10 Zimmer, boch-elegant eingerichtet u. ausgestattet, viele Erler u. Ballons, eleftr.

bequeme Berbindung, ichone gefunde Lage re. Villa Schützenstrasse 1a, 6-8 3im., deftt. tralbeignag, bodifein ausgeftattet, in iconer Lage zc.

Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 8im., fcone Ausficht, in gefunder, fre er Lage, elettr. Licht ac, febr icone

Ausstatung, m. Garten.
Villa Schützenstrasse 3 (Etagenhaus), 8-Zim.Bohnungen, Diele, Bintergarten, Erfer, Balfons, Badezimmer,
Herfchnits- n. Rebentreppe n. Klofets, ganz vermietet, jehr ren-Villa Schützenstrasse 5 (Etagenh.), 48 Muthen

Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sonnenberg, mit 6 Bimmern und Bubebor, 22 Ruthen Gorten, neu renovirt, an halteftelle ber elettr. Bahn für Mt. 30,000.

Wegen Beficht., Bebing. sc. Coupenfir, 3, B. 2213

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis.— Kunst-und Antikenhandlung.— Tel. 2880

Não Def va. EBottom gut une billig, and Sab-A. Leicher, Abelbeibftrage 46





Luisenstr. 5.

(Inh.: Ludwig Badum). Telephon 128.

Billigster Verkauf

Kohlen und Coks

92r. 212,

erstklassiger, unabhängiger Zechen

unter Garantie für vorzügliche Qualität und beste Aufbereitung. Preisliste und Probelieferungen stehen gerne zu Diensten.

Boher Feiertage halber

bleibt mein Befcaft Camftag, ben 10. und Countag, ben 11. d. Mis. geschloffen.

J. Wolff.

33 Friedrichftraße 33.

45 Millionen Aktienkapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6. Telefon No. 66. Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Wiesbadener Fechtclub.

Das für Sonntag, 11. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, im oberen Sal der "Walhalla" angesetzte Festbankett (Gedeck 3 M.) finder worauf wiederholt aufmerksam gemacht sei. mit Damen statt.

Anmeldungen zur Theilnahme sind bis spätestens Samstag Abend 8 Uhr an unseren Vorsitzenden, Herrn Kaufmann Emil Dörner, Maurtine strasse 4, zu richten.

Der Vorstand

Hotel-Restaurant Dahlheim 15 Taunusstrasse 15.

Sonntag, den 11. September d. Js.:

Restaurant und Hotel vollständig neu hergerichtet.

Ausschank von Weinen nur erster Firmen.

Kulmbacher Petzbräu. Pilsener Urquell. Frankfurter Henrichbräu. Reichhaltigste Speisenkarte.

Samstag, den 10. September, Abends 81/2 Uhr:



Liste liegt im neuen Lokal auf.

Hochachtungsvollst Wilhelm Koch, neuer Besitzer,

früher Kulmbacher Felsenkeller.



Beute mirb ein junges Bferb allererfter Qualitat ausgehauen.

Mene Pferdemengerei und Speifelians.

E. Ullmann, Wiesbaden, II. Schwalbockerftr. 8. Tel. 8244. Eltville, Leerstraße 22.

Warmes Effen gu jeber Tageszeit. Sauerbraten m. Rartoffeln å Bort. 25 Bfg., Sadbraten mit Kartoffeln à Bort. 80 Bfg., Rumfrat mit Kartoffeln à Port. 40 Bfg., 1 Teller Suppe 5 Bfg., sowie täglich frische Frifabellen à Stüd 5 Pfg., warme Anobiauchwürftchen à Stüd 10 Bfg.





6412

M. Dreste, 18 Sochstätte 18,

Brot! Brot!

Sehr gutes Weifibrot per Laib 40 Pfg. Aprubrot Edwarzbrot, lang rund

Beigenmehl per Pfund 17 Pfa. Backerei Ferd. Wenzel, Judwigstraße 10.

Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Kapelle des 27. Feld-Artillerie-Regts. aus Mainz. 6400 Entree & Berfon 10 Big., wofür ein Brogramm.

Das Concert findet bestimmt statt.

Nassauische Bank

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 16 I.

An-u. Verkauf von Effekten an in- und ausländischen Börsen.

Aufbewahrung, Verwaltung, Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall

Einholung von Coupousbogen. Abgabe von Cheks u. Creditbriefen auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes **Einziehung und Discontirung**

von Wechseln und Devisen. Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung.

Checkverkehr. Anfhewahrung von Effecten und Pretiosen in

Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungsfrist mit 2-4% p a. verzinst werden.

Kostenlose Auskunft über alle das Bankfach betreffende

Von der Reise zurück. Autonie Bloem.

Beginn des Gesangunterrichts am 12. September. Ensemblestunden.

Neuanmeldungen bitte Mittw. u. Samst. 12-1.

Von der Reise zurück: 6224 Augenarzt Dr. Knauer.



empfiehit.

Gafthaus zum Myrinem. Morgen Samftag: Wenelfuppe. Taglich felbftgetelterten füßen u. raufden

Mufelwein Nikolaus Hamburger,

Martifrage 15. Bente Mbend:





Bente Camitag: Metzelsuppe,

wogu freundlicift einlabet

Chr. Hertter.

tte Grid B. 1



Gasthaus zum Aarthal, Marita Sampag: Weckelfuppe, moju freundlichst einlades Martin Krieger.

Zur Stadt Weißenburg, Toubeimer Morgen Camftag



Wieselluppe,

mogn freundlichft einlobet Hans Köhler. 0000000000000000



Dente Camitag Wiehelfuppe,

wogu freundlichft einlabet Andr. Epple,

Rorneritraße 7. Empfeble gleichzeitig taglich frifden Etpfelmoft eigener Refterel.

a consideration of the conside

am Bahnhof Auringen Medenbach.
In unferem bevorftebenden Kirchweihfeste am Conntes, ben 11. und Montag, ben 12. Ceptember, lade ich bas ber ehrliche Publifum aus ber Umaegend freundlicht ein. An beiben Topis

grosse Tanzmusik.

Julius Rieser

Wohnungs= Anzeiger.

Wohnungs-Gesuche

Oum Alleinbewohnen! Ri, Dans, 3-4 Bimmer und Bubebor, in bief. Stabt ob. naber Babuftation zu mietben gef. Weft. Dff. u. R. Z. 10 au bie Erv. d. Bl. erbeten.

Laben mit Bohnung in gunftiger Bage zu miethen gefucht. Geft. Off. neon Preisangabe u. J. L. 6045 an bie Erp b. Bt erbeten. 6045

Aleiterer, febr foliber Rentner fucht 2-3 gut möblirte Simmer in rubiger Lage, Bei ober in Biesbaben. Bitte Breis und genaue Angabe unter W. 3685 an die Annone. Expedition Jak. Vowinckel, Elber-

Vermiethungen.

6 Bimmer.

Raifer-Friedrich-Ming 53, 6 gim., 2 Manj., Speijetammer Reller, Bab, Beranda, Baiton, beller, elfer, Berfonenaufgug, gwei Stiegenhäufer (1850-2200 9Rt.). ausgeft., gn verm. - 4762

Quremvurgplan 3, bochherrich. 2Bohnung mit allem Comfort ber Rengert, 6 ineinanbergebenbe große Bimmer, großes Babegim., 3 Maniardzimmer. 3 Baltone, Schirbethur., Parquet ir, 1450 MR 9885, im Baufe, 2. St. 5603

Taunusftrage 33:35 ift bie Bimmern, Babegimmer, Ruche, Speifefammer, 2 Manfarben, 2 Rellern, Lift, per 1. Oftobes 1904 gu permieten. Raberes im Dobel-

5 Zimmer.

Erbacherfir. 2, Ede Balluferfir., eine berricafti. 5-Bimmer. Bohnung (2: Etage), eine 8 ober 9×4-Bimmer-Bobn. (1. Etage), comfortabel, billigft gu vermieten

Rariftrage 44, Ede Albrecht- u. auch 5 Bimmerm. mit Bubeb, per 1. Oft. event, auch frub, gu verm. Rab, Bart. b. Blugele. 4246 Deinftr. 52, 1. St., 5 Bin., Balfon u. Bubeb., a. 1. Oft. gu bermieten. Rab. Gtb., Bart.

Detnitt, 52, 2. St., 5 gim., Spalt. u. Bubeb., fof. ober ipater ju berm. Rab. Seitenb.,

Bimmer, 2 Baltons, je 2 Reller Manfarben, Bab, Roblenaufgug. Bleichplat, per 1, Oft. ju berm Rab. Bart., rechte. 5867

4 Bimmer

21 rndeftr, 5, 4 Bim . Bobn. m Bab, Ruch u. reicht, Bubeb. per sofort. Angui. tägl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Nah. b. Land-graber, 1. Et. 5907

Henban Gnetienauftr, 97, Ede Bulowftr., bereich 4. Bimmer-Bobn. m. Erter, Baifon, elefre, Licht, Gas, Bad nebft reicht. bortfelbit oo. Moderftrage 38 bet Löhr.

Rirchgasse 44, Ede Maureines-ftraße, 2. Er., Wohnung, 4 gr. Zim. n. Zubeb., p. 1. Oft. 3n berm. Nah baselbit. 5661

Quremburgitt. 7, Sodip. r., eieg. berrichaftl. 4.8.-Wohng, m. a. Bubeh, b. Meng, entipt, einger, p. fofort, epent, mit Bureau, preisemerth gu verm Rab Soche, i. 8676

Denbau Bhiippebergir, Sa. 4.Bim. 29obn. per 1. Ott bm. Mab. bafelbit. 8671

Danufernrage # (Ede Raifer-Briebrich-Ring), 2. Gt., 4 Bimmer, 2 Baltone, je 2 Reffer u. Maniarten, Bab, Roblenaufging, Bleichplay, p.fof. o. 1.Df:, ju bm.

Mat. Barr., rechts. 5866 3 4 gr. Zimmern, Ruche und Bubebor ver 1. Oft. ju verm. Rab. 1. Gt., r. 6014

23 diffenburgftr. 6. fcone Rengeit entfpr. gu berm. Rab. Bart., L.

3 Jimmer.

Segimmerwohn, mit Belfon u. Bubebor auf 1. Oftober g. vim. Rab. Bart., rechte. 5785 Seute per 1. Oft. ju verm. 3610

Mab. im Laben.

3 Zimmer u. Kücke, 2. St., p. Mon. 33 M., 3 Zimmer und Rücke, Manf, v. Won, 25 M. 30 berm. Metgergaffe 18

97r. 212.

Menbanerftr. 4 ift ein Sochparterre gu verm., beniehend aus: 1 Salon mit Erfer, 3 gr. Bimmern, gr. Balton; im Sout. 1 Rammer, Ruche, Dabd. Bimmer, Bab, Reller, Borbergart. Rab. bafetbit 4, 1. St. Einguf. 10-12 u. 3-5 Uhr. 348

Ctiftitrage 21, Bbb., 1. Gtage, eine 3.Bimmer-Bohnung per 1. Oftober ju bermieten. Rab.

233 alfwühlftr. 19, Webnung v. 3 großen Bimmern, Ruche und Bubebor, per 1. Oft. & vm. Man. 1. St., r.

2 Jimmer.

Bimmer und Rude auf Ott. gn bermietben. 21 Delbeidfraße 83, Geb., 1. St., Wohnung 2 Zimmer, Ruge u. Reder per 1. Otrober zu verm. Rab, Oramenfir 54, B. 1. 2898 Mibredelit. 4. Dib., 2 Bimmer, 1 Rade, 1 Rammer und 1. Reller auf 1. Dit., ju verw. Bu

erfr. Bob., 1. St. Binderfir. 18, 2 Zimmerwogn. n. 3ub, an fl. Fam, per 1. Oft zu berm N B 1, 6339

Grbachernraße 7, 3. Et., wegen Berfegung ich. 2. gint. 2Bohn. m. Bubeb., 2 Baltons u. Erfer auf fofort gu berm. 1 2Bohnung von 2 Bint., Ruche, Manf. u. Reller p. 1. Oftober

gu vernt. Golbgaffe 3. S neifenaufraße 9, 2 lere Bim., Sochp., ju berm. Raberes Bortfir. 27, Laben. 6197 Selenenfir, 5, 2 Bimmerwohn. mit ob. ohne Werffiatt auf

Dit, ju verm. Raberes Birts

große beigb. Maniarben fof R. Budwight, 10, Baderei. 5919 Sudwigftr, 14, Wohnung und einzelne Bimmer gu put. Rab. 6826

Nieuban Meggergaffe

1 Frontipipwohnung, 2 Bimmer, Ruche und Reller, Dis 16, Gept. ober 1. Oft. ju bermicten. Rab.

2 gim., Ruche und Reller, und 1 gim. und Ruche, p. 1. Ofe. gu verm Weurehar. 19, 1. 6252 Dohnung, 2 Bim. und Riche, p. 1. Ott. ju berm, Counenberg, Rambacherpr. 44.

1 Bimmer. Sellmundirage 83 ift eine Man-fardworn, 1 Bim., Rude u. Reiter git bernit,

1 groge beige. Manfarde auf I. Oft, ju verm. 5930 Rab. Lubwigfte. 10, Baderei,

R eine 2Bonn., Zimmer u. Ruche (Stb.) p. 1. Ott. ju vm. R. Romerberg 15, Laben. 6846

Mobilere Simmer. Cin chones mobil merf. Bim. Albrechtftr. 4, Sth., 3 Gt.

Albrechint, 4, Die.

21 bitrirt, 60 erb, reint, Arbeiter gute Roft und Logis. Breis 5719

Reinicher Arbeiter erhalt Schlafftelle Blucherfir. Ditib., 2. Gt., rechts.

Deini, Arbeiter fonnen Schlaf-

nit. Weichafteieme erb. g. mobl. Bim. m. 2 Beiten 637 Tobbeimerfic. 18. Mib., 2. St. Emferfir. 1, 2, St., gimmer frei,

feite, Borgellanoien. Ginrad moot, Bimmer an einen foliben j. Mann gu vermiet, Frantenit, 24, 8. Et., r. 5239

Sol., jg. Art. f. freundt. Bin. mit ob. ohne Roft bill, erb. Rad. Felbfir. 29, S., 1 Er. r. 6129 (5 unau-Mooigirage &., 1., gut mobi, Ballongimmer gu vm.

1 einfach mobi. Bimmer ju ber-mieten bei berber, Berberftr. 26, Baben.

1-2 anft, Leute erhalten gutes Logis auf gleich 1158 permannftr. 3, 2 St. 1. Roft und Logis erhalten.

Freundi, mob., Bun. ju berm. Detenruftrage b4, Bob., 1. St., erhalten auft. Leute Roft,unb

Reinl. Arbeiter

erh, einfach mobl, Zimmer 6274 Strichgraben 10, 1. St., r. Deringer. 24, 2. St., mobil. 6196 Bim. ju berm

Dobl. Barterregim. (fep. Ging.), forvie mobl. Mani, fof. gu rerin. Rellerfir, 6, B. 6205 Dobl. Wohn., 3 Bim. u. Ruche (monatl. 36 Mt.), ju vm. Mauergaffe 3.5.

Dlöbl. Bimmer gu bermiethen Mauergaffe 3/5.

Sch. Zimmer, auch gute Benfion 4710 Reug, 2, 2, St., Ede Friedrichftr, Derparage 8, 8. Et., tonnen beffere Arbeiter Roft u. Logis erbalten.

ranienste. 2, B., erb, reint. Arb. Koft u. Logis. 6330 Bagenftecherftrage 1, 2, Stod, tomfort, mabl. Bim.frei, 3567 Pauentha.eritrage 5, DRtb., B., reb. auft. j. Beute Roft unb Logis. From Mally

Ginf. mobl. Bimmer billig ju verm. Rauenthalerftr. 4. Gin freunduches Bimmer gu

vermietben

Richifte. 8, Sth., 3. St. Giniach mobil. Bim. gu vernt. Rab. Romerberg 15, Laben.

1 bis 2 beff. Damen erhalten ficon moet. Bimmer mit Benfton Caalgaffe 12, 2., bei Lauer.

Schachtftraße 30, 2. Ct., rechte, finden 2 Mann Schlafftelle

Balramitr. 14/16, 3. Min. Mann fann Theil an e. 5398 Bimmer haben Beftenbftr. 28, 1. St., r.

Portstraße 4, 2 icone belle Manfarben per fof. gu berm. 180 Mf. p. anno Mab Part., im Baben rechts.

faden. Cadeniotal im Saufe Romer. berg 16 mit Binimer in Ruche, event, auch mit größerer Wohnung b. 1. Juli cr. billigft ju verm. Daberes Abelbeibftrage 47, bei QI. Minnig.

Sch. Laden,

in einem Banbftabtchen i, E. fof. billig gu vermielben, am beften für Schubmoaren+Befchaft geeignet, Diff. u. Seh. L. 5829 an die Exped. b. Bl.

Wernnatten etc.

Sm haufe Abeiheidftraße 47, 2Beinfeller f. 20-25 Sid., rer fofort billigft gu berm. Rab bafelbft bei Minnig. 3870

m paufe Abetheidstraße 47, Weinkeller für ca. 75 Ctud mit Glaidenlager, mit ober obne Bureau-Raume fofort billigft berm. Raberes bafelbft bei

21 beiheibftrage 83, Weinfeller u. Badraum ju vermieten. Rab. bafelbit ober Oranienftrage 54, Part., linte.

Selenenfir. 5, große, belle Wert-Schmiebe betrieben wurbe, ift als Schmiebes ober Schloffermertfinte auf 1. Oft. gu verm.

Proenteraum oo. Lagerraum. großer, beller, mit Mufging, auch geteitt, jum 1. Oft, ju vm. Rab. Jabuftr. 6, 1 St. 2614

eurigire. 37, Laben mit over ohne Wohnung, in welchem feit 12 Jahren ein Butter-, Gierund Mildgefchaft tetrieben murbe, auf 1. Oftober ju verm. Stall für 1-2 Bferbe u. Remife, fowie Lagerraum tann babei vermittet Das. Franfenftr, 19, B

Portstraße 4, Berthatt im Conterrain, in welcher bibber Blafchenbier. und Mineralmaffergeichaft mit Erfolg betrieben, 162, et ut. 288 IR, per 1. Oftober gu verm. Rab. Part .. m Baben rechts.

Kapitalien. y kolokokokokokok

Auf 2. Hypoth. auszul. find 160000 M., die auch in fl. Beträgen abgegeben merben. Off. u. K. R. 66 bauptpoftt. bier richten.

201. 20,000
auf 2. Sphothet fof, zu bergeben burch
Ludwig Istel,
6306
Beberganse 16, 1.

Reftkauffdillinge nur prima, fucht Rentner fetbit gu faufen Mngeb. m. ausführt. Beichr. erb. u. J. R. 6295 an bie Erpeb. biefes Blattes.

Linutgelüche.

Ein gut erh. Billard gu taufen gef. Rab. in b. Erpeb.

2 gut erhaltene, lederne Regendecken,

für Bferbe, gu faufen gefucht. Maheres in ber Erped. d. Bl.

ur Goib. u. Gilberfachen, Brit-Ianten, Bfandfcheine, Antiquitaten. u. Runfigegenftanbe, Dobel und gange Rachloffe, gut erhaltene Rieider und Stiefel aller Urt ufm. gable ich mehr wie jeber Unbere. Beftellung für bier und auswarts genügt burch Pofifarte. 307 Drachmann,

Mengerpaffe 2. Seppiche, Lumpen, Bint, Supfer u. bergl. fauft gu

Georg Fuchs, Maingerlandftrage Nr. 7.

Herkante.

Sonis ju bert, in Riebers walluf, basfelbe eign. fic für Birtichoft u. Fabritanlage. Rab. im Berlag b. Bl.

Ein größeres Flaschenbiergeschäft mit ca. 2000 Settoliter Bier Um-fab bro Jahr, ju vert. Rab, in ber Erpeb, b. Bi.

1 gans mit Grontfpise, Doi. Schierftein a. Rb. billig ju vert. Erped. d. BI. erbeten.

Die Bina Beinricheberg 4, feut Bim., mit allem Comf. b. Rengeit, Centralpeigung ac, eingerichtet, ift auf fofort ober fpater gu vermieten ober gu verfaufen. Rag. Gifa betbenftr, 27. B.

herrschaftl. Villa, Biebricherftrage 23/25, gu bertaufen. 93 | Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhaufer, allem Comfort ber Reuzeit, Gentralheigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Auch für 2 Familien paffend. Raberes Fritz Müller, Rabesheimers ftrage 3 B. oder burch jeden

hans in Sonnenberg. Billa "Blora", Mootfitr. 5, preiswerth unter febr gunftigen Bebingungen gu vert. Rab. Feim Gigentbumer Ph. Meler, Luffenftrage 12, Birebaden.

Schönes 41/, fabriges Pferd (Golbfuchs) billig gu vert., event, auf Taufd. Sandler verbeten. Rab. in ber Erp. b. Bl.

(Sin wacht. Sund ift bill. ab-

Dobermann-Dinfder

(Bunbin), entlaufen. Bor An-Belobnung abzugeben bei Heinrich Wolf, Gaftwirtichaft Schierftein.

Denticher Boyer Sund, 30 Dit, und ein

für 10 Mt. ju verfaufen. Dampfwäscherei "Edelweiß", Rambadı. 1 Becerrolle, Batent, 20 Str.

Tragfraft, gang neu, mit Bferd, 7-jahrig, und Gefchire bill, gu vertaufen. Off. u. H. M. 42 an ben Berf. b. Big. 6318

Gebrauchter Metgerwagen mit Dedel, in gutem Buftanbe, billig ju vert. Dobbeimerftr. 88, 6299

Geber Geberrolle, 35 Gentnet Tragfahigfeit, ju verfaufen Oranienftrage 34. 6295 Gine leichte, faft neue Beber-

Lebritrage 12. 1 Bweifpanner-Geichirr n.

fof. preiswerth ju vert. 550 Schwalbacherftr. 73, Laben. Sandauer, Salbverbed, Breat, Omnibus, 9 Schneppfarren, Doppelipanner Fuhrmagen ac. vert. Abelbeidftr. 37, Part. 5799 glene federrolle,

Weilftrage 10.

Ein neues und ein gebrauchtes Ginip.=Geichier G. Crimibt, Goldgaffe 8. Leichte Federrolle

gu vertaufen

Frantenftrage 7. Cine neue Geberrolle, berfchiebene mene Sanbfarren, für Topegierer, Glaichenbierhandler, auch fonft für jedes andere Geichaft geeignet, gu bertaufen. Lingohr, Bagenbauer,

3544 Dogheimerftr, 88. Fenfter u. Fenfterladen,

jowie Bimmerthüren find gu verlaufen Gelbftrafe 1.

Bruchsteine werben billig abgegeben

Mheinftrage 43, Dudenidrant, Anrichte, 2 Betten, Wig. Friedrichftr 25, Gtb

Cine vollftanbige Laden-Ein-richtung zu verf. Eftviller-ftraße 14, 22., 1 &t, r. 6204 Dothbeannes Biniafopha, 18 6 Stühle, 1 Tifch. 311 6169

Roberftr. 29, Bart. Deuer Tafch. Divan für 52 M., Detemane, nen, für 20 M., 3. of. Rauenthalerftr. 6, B., r., an

Gelegenheitetauf. Rugb, pol. u. lad. Betten mit haare, 2Bolle u. Geegrasmatraben, Bertifome, Rleider. u. Ruchenfchr., Rameltafdenfopbas, Bimmer- unb Ruchentifche, Bfeileripiegel, Bafch. fommoben, einzelne Sprungrabmen, Marragen u. Strobfade, Servier-lifde, verfc. Stuble und Spiegel, Paucelbretter, 1 Damenichreibtifch etc. find wegen Blaymangei fpottb. gu bert. Raberes Bellripfir. 44, Sth., Bar .

(Gin gebr. Rindermagen it gwei Bother Emguges balber billig ju bertaufen Micheleberg 8, 1.

Gut erh. Fahrrad billig ju verfaufen Jahnftr. 8, Wertflatt. Firmenichito billig gu verlaufen Sebanftr 9., otb., 3. 6305

Shone Strankfidern gu vert. Roberftrage 21, 1. Ge bei Bager.

Gin gut erhalt. Dameurab, Bictoria", bill. ju verf. Rellerftrafe 6. D (Sin M-fdpl, Beit b. 3 berf. Raris ftr. 88, D., 2. St., L. 5708 wei neue Accumulatoren, fomie cine Angahi Accumulatoren, sowie Gloser Umguges halber bifl. gu tert. Michelsberg 8, L 6029

ju verfaufen. Rab. Blatter Gin gut erhaltener transport.

Derd 3. perf. Diebiftr. 21, 2., r. 6972

Photographischer Apparat.

Bandcamera, 9×12, für Momentund Beitaufnahmen, febr billig gu

Derfaufen 999
Drubenfraße 4, 3, r.
Drehbant, für Dreher, faft Dang nen, wird bill. verfauft. Dlauergaffe 10, Leberlaben. 3992

Photogr. Apparate bequemen Teilgablungen beforgt. Anfragen u. J. S. 5890 an die Exped. d. St. 5890 Edwarzes, frengfeitig.

Piano mit Garantie biflig gu vertaufen

König, Bismarfring 4. But erb. Ambermagen billig gu berfaufen Ablerftrage 50, 1. St., rechte. Ch Abfallvolg g. b. Fr. Nortmann, Bimftr., Dopbeimerftr. 85. 6378

Zum Umzug empfehle mich gur Abholung von altem Erfen, Lumpen u. Metallen, fowie Bopier, Gummi u. Reutuch. abfalle. Bable bie bochften Breife. Romme punftlich ine Saus, 6359

Oswald Luckenbach, Dellmundftrage 29. Weinfässer, frifch geleert, in allen Grofen gu 3476

Matraken, Strohläche, Betten

tauft man am beften u. billigben Biesbabener

Bettfebernhaus, Manergaffe 15. Ginziges Spezialgeidait am Blate. Billiger ale jebe Ronfurreng. Rur prima Baare wir

für Gratis-Zugabe 100 000 Buder, ff. illuftr, ben nir beftimmt. Beber Befteller er halt 10 berich. Banbe um. sonst bei Begug folgenter 5 bochintereff, michtiger Bucher: Geschiechtsleben b. Blank

à der

ut) t

1. 0

11. 3

19.

tag. 89 Abbild. 1.50, Che- Gebeimniffe, Dr. Bein, Barabice b. Liebe, 1 Dt. Zag. u. Rachtleben an ber Epree, 1 981., Die Coonheitenb. Beibes.

Alle 5 Werke guf. 3 Mk. A. Willdorff, Berlin 76 Roadimftr. 2.

Betten.

But gearb. Betten 35-180, Ben ftellen 6-60, Sprungrabmen 21 bis 30, Matragen in Strob., Em grae- u. Woll'allung 5-20 1 Dedbetten, Riffen, Rapot n. Haf haarmatraben in beiten gullungen n. Begügen enorm billig. Musmall

Philipp Lauth. Bismardring 33, Telephon 2822 Ren!

Wiesbaden, 10 Bleichftrage 10, find gut burgerliche Ginrichtungen - Betten in feber Preiflage Sofas aller Art, fammti, Rafm-mabel und Bolfterwaren bilig p baben. 3. Stiefpatce. 5472

Für Brautlente. But gearbeitete Möbel, meift Banbarbeit, wegen Gr iparnin ber boben Laben mierhe febr billig gu ber faufen : Bolft, Betten 60-1M Dt, Bettft, 12-50 Dt., Rieiberian (mit Auffan) 21-70 M., Spinge-fdrante 80-90 M., Beriffent (polirt) 34-60 D., Rommabet 20-34 2V., Rüchenicht, 28-352. Sprungr. 18-25 IR., Matr. in Ceegras, Wolle, Afrit und bert 40-60 IR., Dedbetten 19-30 R. Copbes, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bajdetommeden 21 bis 60 M., Sopta und Anszuguide 15-25 M., Küchen u. Fimmer tifche 6-10 M., Stüble 3-8 M. Copha. u. Bjeilerfpiegel 6-50 M. u. f. m. Große Lagerraume. Gigene Bertft. Granten ftrage 19. Mui Wunfch Sab lungs. Erleichterung.

Möbel, Betten 1. Politerwaren empfiehlt in großer Auswahl Georg Reinemer Wwe. Möbelhanblung, 3771 22 Michelsberg 22

Che Sie 3bre Gintante in Musfianungen machen, bitte ich Sie, mein Motels und Betten-Lager ju befichtigen. Dort finden Gie alle Mrten politie und ladirte gut gearbeitete Betten. belle u. bunfle Schlafzimmer, fem. gange Musflattungen gu außer

W. Heumann, Belenenftt. 29 Hen! Sung! Hen! Wichtig für Brautleute!
Mobel, Betten, Bolfterwaren auf Teilzahlung v. b. einfachten bis 3. b. elegantesten. R. Angablung u. Abgablung, llebernahme gange.
Auchfartungen. Bande, Medere,
Talchenellbren u. Goldwaren. Zaichen-Uhren u. Golbmaren. Bitte meine merte Rundidat

bas mir feit Jahren gefchentte Ber Bertreter Wilh. Minor, Lager: Manergoffe 12. Rompt. Schwalbacherftr. 37.

bei 1

898

Hmts



Satt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrafe 8.

Mr. 212.

ffire.

idit

er en

Firm

Beder,

It ber

cibes.

紪

76

en El Cen O St. Roja ungen

5998

u!

u,

0,

шпаст

6479

te.

bel,

ber 180

denti denti determination

mar.

14320 4320

I.

FR.,

ngen öbels

1

te

師

100%

Ber

Camftag, ben 10. Ceptember 1904.

19. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Befanntmachung.

Im Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, mel che th der Fürforge für bulfebedurftige Angehörige entziehen,

1 tes Taglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849 ju Dechtebeim. 2 bes Taglöhnere Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853

In Diederhabamar.

3 bes Taglöhners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 gu Edilit.

4 ber ledigen Dienftmagb Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmunfter.

5. der Chefrau des Arztes Theodor Ford, Bermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 zu Eppelsheim. & bes Fuhrmanns Bilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

Bu Gidenbahn. 7, bes Reifenden Mlois Beilmann, geb. 11. 4. 1856 Bu Dainftadt.

& bes Maurers Emil Soppe, geo. am 17. 1. 1872 an Bprig.

9. bes Taglohners Frang Doppe, geb. am 10. 8. 1873

10. bes Taglöhners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich, geboren am 11. 2. 1863 gu Sabamar.

II. bes Taglohnere Allbert Raifer, geb. 20. 4. 1866 ju Commerda.

12. ber ledigen Modiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2. 1874 gu Mannheim.

13. tes Tagl. Friedrich Rolfc, geb. am 19. 2. 1872 gu Mongenheim.

14 ber Dienstmagd Maria Ruhu, geb. am 19. 7. 1884 ju Otterebeim.

15. bes Taglöhners Rarl Lehmann, geb. 27. 3, 1853 au Chrenbreititein.

16. bes Maurers Rarl Went, geb. 15. 3, 1872 gu

17. bes Taglohners Georg Megler, geb. 25. 1. 1865 gu Maing. 18. Des Buchbalters Georg Michaelis, geb. 18. 10.

1870 gu Biesbaden. 19. des Taglohners Rabanus Rauheimer, geb. 28. 8.

1874 gu Binfel. 20. ber ledigen Wargaretha Echnore, geb. 23. 2. 1874

gu Beibelberg. 21. bes Mufifere Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 311 Probbach,

22. ber ledigen Lina Zimone, geb. 10. 2. 1871 gu Baiger. 23. bes Inftollateurs Wilhelm Wiederftein, geb. am

10. 3. 1875 gu Dieg. 24 bes Bierbrauers Jonann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 gu Oberviechtach.

25. ber ledigen Benriette Bimmerichied, geb. am 11. 5. 1880 gu Biesbaben.

Biesbaben, ben 1. Ceptember 1904. 6130 Der Dagiftrat. Armen.Berwaltung.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte fungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Cormittags von 11-12 Ilhr eine unentgeltt. Sprechftunde unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und eratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Luswurfs ac.).

Biesbaden, den 12. November 1903.

Ctadt. Aranfenhans-Bermaltung.

Freiwillige Fenerwehr.

Montag, ben 11. Ceptember er., abende 61/, 11hr, findet an den Remifen eine Hebung der Leiter. Fenerhahnen: und Retter-Abteilung des it. Buges ftatt.

Bünftliches Ericheinen erwartet. Biesbaden, den 8. September 1904. 6366 Die Branddireftion.

Befanntmachung.

Rachdem das Rönigl. Oberverwaltungsgericht entichieden bet, daß unter "Fleifch" im Ginne des Reichsgefeges vom Wat 1885 auch Wildbret und Weflügel gu verfiehen find wir nicht mehr in ber Lage, für gollauslandisches Bilbbret und Geflügel Befreiung von der Algije ju gemabren, ean auch der gollauslandische Ursprung und die frattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiesen, biernach bei ber Atziseerhebung vom 15. Juli 1. 38. ab zu verfahren

Biesbaden, den 1. Juli 1903 Der Magiftrat. Belauntmachung.

Auf Beidlug bes Mogiftrats und ber Gigbtverorbneten-Berfammlung wird befannt gegeben, bag bon beute ab für Alles hier veraccifte friiche, gefalzene und geräucherte Fleisch bon Schlachtvieh (Ochien, Küben, Rinbern, Stieren, Kälbern, Handern, Schafen und Schweinen) bei ber Ausfuhr nach außerbalb bes Stadtbezirfs belegenen Orten eine Acciferudvergützung pach unten fiebenben Soben gemöhrt wird wenn bie aus tung nach unten fiebenben Gagen gewährt wird, wenn bie aus-guführenbe Quantität minbeftens 25 Atlogramm beträgt und im Uebrigen bie Borfchriften über bas Berfahren bei Gewährung bon Rudvergutungen (§ 10 ber Accifeorbnung) eingehalten mer-

Die Acciferudvergutung betragt für bas Rilogramm Beifc

a) Ochfen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen

3,5 & p. 9. 2,5 & p. 9. b) Schweinen Gewichtstheile unter 1/2Rg. (500 Gr.) fommen nicht, folde über 1/2 Rg. (500 Gr.) ols 1 Rg. jur Albrechnung.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. B .: De g.

Borftebende Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Wiesbaben, ben 7. Mai 1908.

Ctabt. Maifcamt.

Befanntmadjung betr. Die jum Transport accijepflichtiger Gegenftanbe in Die Stabt Bu benügenden Stragengüge.

Für die Bufuhr gecilepflichtiger Gegenstände gu ben Accise-Er-bebungsftellen merben außer ben im § 4 ber Accise-Ordnung für die Stadt Wiesbaben genannten Stragen noch folgende Stragen pp. aur Benugung frei gegeben :

A. Bur Mccije-Erhebungeftelle beim Saupt-Mccije-Mmt.

1. Biebricher Chausse: Die Abeinstraße, die Göthestraße, die Nicolasstraße, über die Abeinstraße, Bahnhosstraße, den Schillerplaß, die Friedrichstraße die Ariebrichstraße, die Vorigsstraße, die Friedrichstraße, die Friedrichstraße die Arngasse, die Friedrichstraße die Junius Archies der Alletter aber Lieber Mint;

bis zur Neugasse, bann durch dieselbe zum Accele-Aunt;
2. Schwalbacher- ober Platter-, ober Limburger Chausse: die Lahn- und Aarstraße, die Seerobenstraße, den Sedanplaß, den Dismardring, die Bieichstraße, die Schwalbacheritraße, die Priedrichstraße dis zur Neugasse die Zam Accele-Amt.

8. Sonnenberger Wicin ilweg: den Bingertweg, die Parkstraße. — Bür Transportanten zu Buß, den Kursaalplaß, die Wilhelmstraße, Große Burgstraße, den Schlößplaß, die Markstraße, Wanergasse die Neugasse, den Schlößplaß, die Markstraße, Wanergasse die Neugasse, Vonderwegasse die Vonderwegenste die Bengasse, Vonderwegasse die Bierstadierstraße, Franksurterstraße, über die Wildelmstraße, Friedrichstraße, die Jengasse, dann durch dieselbe — zum Accele-Amt. felbe - gum Mccife-Mint.

B. Bur Aceije-Erhebungoftelle in ben Chlachthausanlagen: 1. Frantsurterfirage : Die Leffingstraße, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausstraße gu ben Schlachthausanlagen, ferner bie Mainzerlandstrage bis in Sobe ber Schlachthausanlagen,

nber ben Berbindungsweg su ben Schlachthausanlagen; 2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, Die Gotheftraße, über ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausftraße au ben Schlachthausanlagen;

3. Schierfteiner Bicinalmeg: Die Berberftraße, Die Gotheftraße, ben Babnübergang, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausstraße

gu ben Schlachthausanlagen; 5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee; Die Labnund Maritrage, bie Geerobenftrage, ben Gebannlag, Bismard-Ring, bie Bleichstrage, Schwalbacherftrage, Rheinftrage, ben Gartenfelbmeg, Die Schlachthausftrage, gu ben Schlachthaus-

6. Connenberger Bicinalweg, ben Bingertweg, die Parfftraße, Paulinenjtraße, Bierstadterstraße, Franksurterstraße, Wilhelm-straße, ben Gartenseldweg, die Schlachthausstraße zu beu anlagen.

Schlachthausanlagen. Biesbaden, ben 19. December 1901.

In Bertr .: De g. Der Dagiftrat.

Befanntmadjung.

betr. Die jum Transport accifebflichtiger Gegenftanbe in Die Stadt gu benutenben Strafenguge.

Bur bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenftanbe gu ber Accife-Erhebungsftelle beim Saupt-Accifeamt in ber Reugaffe merben außer ben im § 4 ber Accise-Ordnung für die Stadt Wies-baden, sowie den durch Bekanntmachung dom 19. Dezember 1901 im hiesigen Amtsblatte genannten Straßen noch solgende frei gegeben.

Bur Transporte von ber Frantfurter- ober Maingerftrage und bem Bierftabter Bicinalmeg tommenb: Die Friedrichitrage, Martiftrage, burch bie Mauergaffe sum Accife-Amt. Biesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magifrrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben hiermit wieberholt veröffentlicht. Stabt. Accije-Mmt.

Biesbaben, ben 10. Juni 1903.

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6 werben von jest ab Baid, Baum und Rofen pfable geliefert.

Bestellungen merden im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittags swiften 9-1 und Rachmittage gwifden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. — Armen-Berwaltung.

Fremden-Verzeichniss yom 9. September 1904 (aus amtlicher Quelle).

Kuranstalt Dr. Abend, | Parkstrasse 30. Aegir, Thelemannstrasse 5. Rall, Riga

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Röllinghof Frl., Barmen von Depkowski m. Fam., Dom-

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Kraener m. Fr., München

Block, Wilhelmstrasse 54. Graf Vitzthum von Eckstaedt, Dresden Hiby Frl. Dahlhausen Scholz m. Fr., Karlsruhe Breitenbach, Fr. m. 2 Kindern,

Newyork Mayer m. Fr., Newyork Kleinieke m. Fr., Weissenfels Vogler, Frl., Dahlhausen

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Otto m. Fr., Hamburg v Stegmann, Berlin Langer Berlin Landsky, Frl., Tempel Boldt, Frankfurt a. O. Dünwald Fr. m. Tocht. Roisdorf von Morswald Frankfurt a. O Göldner Langenhessen Blum Frl. Stuttgart Getting Stuttgart Keimer Recklinghausen Zinsser m. Fr. Glessen Menge Alfeld von Kintzel m Fr Kassel

ZweiBöcke, Hänergasse 12. Roeder Harward Stark Fr. Monsheim

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Schoknecht, Schwerin Friy Frl., Frankfurt Winter, Düsseldorf Carels m. Begl., Gent

Dieteumühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Schirckauer m. Fr., Kottbus Seyer Altenburg

Einhorn Marktstrasse 32 Moos, Bonn Stoye, Leipzig Braunn, Elberfeld Braunn, jun., Elberfeld Glaser, Fr., Stuttgart Ritter, Fr., Stuttgart Eswein, Frl., Stuttgart Opitz., Berlin Rieth, Ruhrort Meyer, Herford Alexander Mülhelm

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Kohlhaas, Köln Karlücke, Düsseldorf Holkötter Berlin Wegerhoff Elberfeld Werner m. Fr., Schwetzingen Alter m. Fr., Neisse

Englischer Hof, Kranzplatz, 1L. Laub, Frl., Trier Margulies, Krakau

Böving Köln

Erbpring, Mauritiusplatz L Reusch, Frankfurt Niermann, Berlin Reinhard, Frankfurt Engel, Stuttgart Mann, Stuttgart Frank, Ludwigshafen Grün, Frl., Frankfurt Hein, Nastatten

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Dinges Stuttgart Lenbacher m. Fr. Schiersfeld Christek Kissingen

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Faige Fr. Zoppot Schüler Frl. Charlottenburg Soldin Berlin Fetterlein Hamburg

Morris Frl., Tarnham Surrey Morris, Fr., Tarnham Surrey Wachs, Fr., Zoppot

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Huck Fr. m. Tocht., Dortmund Hebel Fr. m. Tocht., Dortmund

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Rauseau 2 Hrn., Deson

Floogim, Verviers Kindel, Frl., Berlin

Graner Wald,

Marktstrasse. Goatz, Frankfurt Ruth Hemsbach Wolffenstein m. Fr. Berlin Waldburger Köln Howard Essen Gellmann Appelhausen Mentges Frankfurt Mies Hanau Kueny Paris Hulgen Grenzhausen Gerwin Frl Grenzhausen Mutter Frl. Grenzhausen Thome Fr. Bonn
Heidenreich Fr. Bonn
Holler m. Sohn Koblenz
Rohr Kaiserslautern
Greiff Frankfurt Simon Göttingen Sandherr Mannheim Schrader Hamburg Aron Berlin de Meel Rotterdam Schuppet m Fr. Haag von Hülsen Hamburg Everts Solingen Schmitt Frankfurt Jans m. Schwester Vluyn Kremers Fr. Freiburg Meyer Freiburg Eisolt Berlin Eisolt Bad Polzin von der Aar m Fr. Brüssel Fenchel Plauen Aaron Berlin Weil Mannheim Arntz Weidenthal Krämer Pforzheim

Hamburger Hot. Taunusstrasse 11. Plaut Fr. m. Tocht. Berlin

Happal, Schillerplatz 4. Krug m. Fr. Prag Schloss Charlottenburg Krimm Nürnberg

Paulinenstrasse 10. Haeuser-Koenig Fr. Frankfurt van Heukelom m. Tocht. Amsterdam Kammerich m. Fam. Köln Zoachimczyk m. Fam. Berlin Betz Fr. Newyork

Hotel Hohenzollern,

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Dux Hildesheim Brown m. Fr. Sheffield Hranitzki Berlin

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42. Rose m. Fr. Welserhöfen von Homeyer m. Fr. Braunshardt Edelmann Riga Brüner m. Fam. Warschau Graeber Friedenau

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Hutsche Fr. Krimmitschau Mönk Fr. Frankfurt Knappe Fr. m. Tocht. Leipzig Horst Frl. Potsdam

> Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Tillmann Dortmund Wolff Newyork Cabry Fr. m. Bed. London Resemblatt Fr. Lodg Gruner m. Fam. u. Bed. Leipzig Fürstin von Lichnowsky m. Bed Berlin

Wissotzky m. Fam. u. Gouv. Moskau

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Schaller Fr. m. Tocht. Wildungen

Zum Landsberg. Hafnergasse 4. Schrappe Berlin

Weisse Lilie, Hafnergasse 8. Winnerling m. Fr. Wunsiedel Kahlert m. Fr. Wunsiedel Purper Idar Meyer Berlin Meyer Leipzig Cantammas Fr m. Sohn Karls-Winnerling Frl. Wunsiedel

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Stiechling Karlsruhe

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Jordan Fr. m. Sohn Mühlhausen Schönfeld Chemnitz Nowak Prag sugenheim m. Fr. Neunkirchen Schoole Kassel Germershausen Brüssel Zetlin Russland Chalfin Fr. Russland Jacobsohn Berlin Goldsehmidt Berlin Schroeder Hamburg Aschheim m. Fr. Newyork Lindenberg Newyork Kliepth m. Fr. Doberan Sollers m. Kindern Köln Weydekamp Iserlohn Weydekamp Fr. Iserlohn Lippert m. Fr. Genua Hupel m. Fr. Petersburg Peisker Wenden

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Sebramme m. Fr. Leipzig

Brankfurter Nürnberg

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Coumans Fr. Haag Corpulus Paveslau Walve m. Fr. Utrecht Rothschild Frankfurt Kalff m. Fam. Utrecht Kirchner Petersburg Toelle m. Fr. Barmen Rulikowska Fr. m. Bed. Russ-Lubsenika Fr. m. Bed. Russiand Levi Venedig Miller Liverpool Cossage Liverpool von Hirsch auf Gereuth Würzburg Noetzlini Fr. m. Fam. u. Bed. Paris Siegfried Magdeburg Schnell m Fam. u. Bed. Köln Meyer m. Fam. Begl. u. Bed. Berlin Koehler m. Fr. St. Louis

Dannes Ryold Sargo Fr. m. Bed.

de Triys Fr. m. Bed. Dänemark

Dänemark

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Treibs m. Sohn Waldmohr Sauer Hanau Harhmann Altenkirchen Mündel Bayreuth Klaus m. Tocht. Gumbinnen Dohmann m. Fr. Lohme Pütz Recklinghausen Herz m. Fr. Koblenz Hochstein Fr. Radevon Heringhaus m. Tocht. Düssel-Henkel Darmstadt

Oranien, Bierstadterstrasse 2. Fonsin m. Fr. u. Bed. Petersburg

Hoteldu Parcu Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Neuendorff München

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Freytag Fr. m. Tocht. Salzwedel Hollander Würzburg Dohmen Gangelt

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Scharfwinkel m. Fr. Fickel Scherer m. Fr. Koblenz Weiser m. Fr. Köln Sachse Giessen Schneider Glegau Hofmann Karlsruhe

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Wenebring m. Fr. Bochum Egly Darmstadt

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Poscharsky m. Tocht, Laubgart Laquet Huy Mühle m. Fr. Danzig Cohen m. Fr. Amsterdam

Eichhorn Dessau Kleinschrodt Erlangen Zierlein Erlangen

Mr. 212.

Zur guten Quella, Kirchgasse 3. Nill m. Fr. Heilbronn Betz Erlangen Frank Erlangen Schwab Erlangen Blücher Remscheid

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. von Mekhailoff m. Fam. Petersburg Bernstein Odessa Hutz Saarburg Koch Hamburg

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Elten Amerika

Trömel m. Fr. Litzenrode Bunger Mannheim Aretz Rheydt Becker m. Fr. M.-Gladbach Wengenrot Kottbus Herle Pforzheim Hornig Koblenz Müller Köln Berg Schidam Schmitz Köln Wolf m. Sohn Gmunden

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Janssen Viersen van der Held Haag Ruggeberg Fr. Lennep Bueatis Fr. London Kirkbride 2 Frl. London van Bulck m. Fr. Antwerpen von Grimborn Emmerich Cohn München Hofmeyer m. Fam. Johannesburg Neuland Frankfurt Hackbarth Friedenau

Hotel Ries. Kramplatz. Klee m. Fr Andernach Ephraimsohn Berlin

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Quageis m. Fr. Berlin

i. omerbad, Kochbrunnenplatz 3. Schwager Fr. Linden Balssis Fr., Warschau

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Denville m. Bed., Lodnon von Boch, Mettlach Lang Frl. m. Bed., Edinburgh D-Angelo Herzolin m. lied., Pa-

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Troschel, Frl., Berlin Hubert Siegen

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Braun m. Fr., Grunewald

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Fränkel m. Fr., Höxter

Savoy-Hotel, Bärenstrassc 13. Mainz, Hamburg Levy, Frankfurt Holzinger Nürnberg Margolin Fr., Galizien Gomperts, Krefeld Mescowipp m. Fr., Heymann Bringen Frl., Düsseldorf

Sanatorium Dr. Schütz. Parkstrasse. Rosenbaum, Halle Feigenspan, Leipzig

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. chlifer, Rudolstadt Fröhrich Magdeburg

Mayer Frl., Frankfurt

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Schuhacher Berlin Pickel m. r., Deutz Kolster m. Fr., Golin Adani Kulmbach von Orsowsky Fr. Brüssel Dittleff Geschw. Brüssel Niedick m. Fr., Küln-Nippes Schwarz Berlin Richter, Weinheim Curt m. Fr., Detmold . irek Hattingen truckherz Ratingen Beckann, Ratingen Osterley Ratingen Moser Kulmbach Köhler, Kulmbach Holtermauten-Hove m. Fr., DeeMrtel, Kulmbach Degel, Kulmbach Leisser in. Fr., Augsburg Bertram, Marburg Bruns Krefeld Sommer m. Fr. Bitterfeld Kell Sooden Kaufann m. Fam., Koburg Ruckdeschel Kulmbach Neubauer Kulmbach

Lauterbach Kulmbach

Spiegel, Kranzplatz 16. Heimann, Breslau Luntz, Petersburg Lutzmann m. Fr., Leipzig Goldin, Lodz Mendelsburg m. Fr., Warschau

Zum goldenen Sterm

Grabenstrasse 28. Bingel Laufenselden Schramm m. Fr., Werden Wullein Koburg Römich, Erlangen. Kesselring Erlangen Jäckel m. Fr., Erlangen Leicht m. Fr., Erlangen Greuer, Koburg Geuthner, Koburg oMtschmann Koburg Tpfer, Koburg

Tannhäuser. Bahnhofstrusse 8. Mellert m. Fr., Bretten Mühle, Görlitz

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Stamm m. Fr., Mülheim Esser m. Fr., Mülheim Grebert m. Fr., München Barthke Mülheim Fenche m. Fam., Solingen Schindler Mannheim Pfeiffer, Fulda Werner, Cloppenburg Willgerodt m. Fr., Braunschweig Kaufmann, Aachen Lingesleben, Halle Müller m. Fr., Bonn Beckel m. Fr., Ostericide Ruhl, m. Fr., Sudensberg Nachtigall m. Fr., Schkoelen Tringnes m. Fr. Roermond Schlieben Fr. Köln Colberg Fr. Köln Tress Mülheim Dreisbach Mülheim aMyer m. Fr. Köln Pelemann m. Fam. Brüsset Backmann Tronthyem Hutten m. Fr. Göteburg von iZegesar m. Fam. brüssel ter Beek Hang von Radwan m. Fr. Riga Bryn m. Fr. Trondhyem

Union, Neugasse 7. Herrmann m. Fr. Mannbach

Viktoria-Hotel und Walker Fr. Newyork Bry Newyork König m. F. Bromberg Bry Frl. Newyork Rewaldt Berlin Goertz Essen Preuss Wevelingen Rechtssafen Warschau Me. Nair m. Fam. Glasgow Bry Fr. Newyork

Vogel, Rheinstrasse 27. Bülowius Düsseldorf Ostereier Frl. Recklinghausen von eSnzelhoff Recklinghausen Neikert m. Fr. Kieff Bramal London Wagner Kleveland Neumann Suhl Mare Siegen Cammerer m. Fr. City Schieck Frl. Newyork Amend mf. Tocht des Moines Mehlier m. Fr. Halle Wetzel m. Fr. Elberfeld Gilbert London

Weins, Bahnhofstrasse 7.

Stappenbeck Warmbrunn Metzler Fr. Freiburg Lietzmann Fr. Styrum Friedrichs Styrum Koch Hamburg Hülsbeck Frl. Koblenz Firschbach Frl. Kobenz Davis Köln Klöpper Witten Joseph Antwerpen Röde Berlin Röde Frl. Homburg Bartem Fr. m. Tocht. Roda Krocher Stettin Zeddies m. Fr. Polle

Westfälischer Hot. Cornely Fr. Lüttich Amann Strassburg Hogge Littich Rosenkaimer m. Fr. Leichlingen

Wilhelma, Earnschaw m. Fam. London Tappen Frl. Newyork Ellis Frl. Newyork. Bosman van Oudkarspel Haag Nitsche m. Fr. Kalisch Rosenthal Frankfurt

Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Walker Frl. Newyork

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 12. September 1904 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M. N. F. Bd. 3-16. 1886/87-1900. Spitta, Friedr., Die Kelchbewegung in Deutschland u. die Re-

form der Abendmahlsfeier. Göttingen 1904. Nippold Friedr., Kleine Schriften zur inneren Geschichte des

Katholizismus. Bd. 1. 2. Jena 1899. Fischer, Kuno, Geschichte der neuern Philosophie. 4. Aufl. Bd. 1-6. Heidelberg 1897-99. Geschenkt von Frau Abegg.

Verordnungen, betreffend das Volksschulwesen in Preussen. 1898-1900. Aufl. 5, von Hildebrandt. Nachtrag 1. 2. Düsseldorf 1901 1903.

Foerster, Fr. W., Jugerdiehre. Berlin 1904. Geschenkt von Prof. Dr. Liesegang.

Denkmäler Deutscher Tonkunst. 1. Folge. Band 13. Leipzig 1904. Geschenk des Kgl. Preuss. Unterrichtsministeritumbs. Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik

des Mittelalters und der Neuzeit. N. F. Bd. 2-12. Wien Harnack, Otto, Deutsches Kunstleben in Rom. Weimar 1896.

Loga, Val. von, Francisco de Goya. Berlin 1903. Jahrbuch des Kaiserl, Deutsch, Archholog, Instituts. Erg.-H. 5. Berlin 1904.

Berichte über Handel und Industrie. Bd. 6. Berlin 1964 Verhandlungen des 38. Kommunallandtags des Reg.-Bez. Wiesbaden 1904

Archiv für die Civilistische Praxis. Bd. 95. Tübingen und Leipzig 1904.

Mitgel, Oskar, Die Preussischen Kostengesetze. 4. Aufl. Berlin 1904.

Beihefte zum Militär-Wochenblatt 1903. Berlin. Jahrbuch für Deutschlands Sceinteressen hrsg. von Nauticus. Jg. 6. 1904.

Die kritischen Tage von Olmütz i. Juli 1904. Wien 1903. v. d. Osten - Sacken, Militärisch-politische Geschichte des Befreiungskrieges i. J. 1813. Bd. 1. 2a. Berlin 1903. 1904.

Meltzer, Otto, Geschichte der Karthager. Bd. 1. 2. Berlin 1879. 1896. Geschenkt von Frau Abegg-

Lamprecht, Karl, Deutsche Geschichte. Bd. 6. 1. und 2. Aufl. Freiburg 1904. Freemann, Edw. A., Zur Geschichte des Mittelalters. Strass-

burg 1886. Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. Jg. 25.

Hälfte 1. 2. Berlin 1904. Mansterberg, Hugo, Die Amerikaner. 1 .- 3. Aufl. Bd. I. 2. Berlin 1904.

Blographisches Jahrbuch u. Deutscher Nekrolog. Bd. 6. Berlin 1904.

Kestner-Köchlin, Herm., Friefwechsel zwischen August Kestner u. seiner Schwester Charlotte. Strassburg 1904. Neumann, L., Franz Neumann. Tübingen und Leipzig 1904. Heyden, W., Kleiner Führer für Ausflüge in die Umgebung

Schlangenbads. 1904. Pfalz, Franz, Fritz Spalteholtz, der junge Volksschullehrer. Leipzig 1903.

Könnecke, G., Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur. 2. Aufl. 7.-11. Tausend. Marburg 1895.

Mauthner, Fritz, Peitrage zu einer Kritik der Sprache. 1-3 Stuttgart 1901-02. Geschenkt von Frau Alegy Schillers Samtliche Werke. Sakular-Ausg. Bd. 1. 4.2. Stuttgart und Berlin. Eyth, Max, Feierstunden. 4. Ausg. Heidelberg1904

Mosen, Jul., Gedichte. 2 Aufl. Leipzig 1843.

Weigand, Wilh., Michael Schönherrs Liebesfrühling a Novellen. München u. Leipzig 1904.

Mannhardt, Wilh., Gedichte. Danzig 1881. Geschenkt Figu Abegg. Heyse, P., Gesammelte Werke, Bd. 11, 12 N. S. Bd 1,2

Kinder der Welt, Bd. 1. 2. Berlin 1899, 1901. Longfellow, H. W., The poetical works. Edinburgh. Lo.

don o. J. Geschenkt von Fräulein Schuuermann, Roosevelt, Theod., Jagdstreifzüge. München 1904.

Grundriss der Romanischen Philologie. Hrsg. v. Gust. Con. ber. Bd. 1-2. Abt. 1-3. Strassburg 1888-1901. Geschelle von Frau Abegg. Koerting, Heinr., Geschichte des französis hen Romans im It.

Jahrhundert. 2. Ausg. Ed. 1. 2. Oppeln und Leipzig 1891. schenkt von Frau Abegg. Revue des Deux Mondes. 74. Année. 5. Pér. T. 21. Paris 1911

Zeitschrift für Aegyptische Sprache u. Altertumskunde. Be-39. Leipzig 1901. Holberg Ludw. Ausgewählte Komödien. Deutsch von P.

Prutz. Th. 1. 2. Hildburghausen 1868. Geschenkt von Prac.

Noack, Ferd., Homerische Palliste. Leipzig 1903. Geschente von Frau Abegg.

Homers Ilias. Erklärt von K. Fr. Ameis. Bd. 1. 2. Leipig 1877. 1885. Geschenkt von Frau Abegg. Homers Odyssee. Frkl. von Ameis. Ed. 1. 2, H. 1. 2.

Leipzig 1895-1900. Geschenkt von Frau Abegg. Hemme, Ad., Das lateinische Sprach naterial.

Geschenkt von Frau Abegg. Sehoedler, Friedr., Das Buch der Natur. 23. Aufl. Th. 1-1

Abt. 1 und 2. Braunschweig 1897-1903. Ostwald, Wilh., Abbandlungen und Vorträge allgemeinen In-

haltes. 1887—1903. Leipzig 1904. Wissenschaftliche Meeresuntersuchungen. N. F. 6. Abth. Kiel. Helgeland. Kiel und Leipzig 1902-1904. G.

schenk des Unterrichtsministeriums. Craetz, L., Die Elektrizität und ihre Anwendungen. 11. Aufl. Stuttgart 1904.

Walloth, Der Automobilismus auf öffentlichen Strassen. Wiebaden 1904.

Rosenbaum, Jul., Geschichte der Lustseuche im Altertume 7. Aufl. Berlin 1904.

Friedberger und Frühner, Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie der Haustiere. 6. Aufl. Bd. 1. 2. Stuttgart

Hoppe-Seyler, Zeitschrift für physiologische Chemie. Pd. 1-20. Strassburg 1877/78-1895.

Nichtamtlicher Theil.

Connenberg.

Befannimachung. Camitag, ben 10. b. Dite., nachmittage 4 Uhr wird bas Gemeindeobit, Mepfel, Birnen und Ruffe bffem lich an Ort und Stelle verfteigert.

Cammelplay an ber fatholifden Rirche. Connenberg, den 6. September 1904.

Der Bürgermeifter:

Edmidt.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 14. Ceptember b. 38., nad mittage 4 Hhr, wird ber Banplan Bl. 7, Rr. Gde Langgaffe, Milhl- und Talftrage, 1 ar 85 qm, an Dt und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert.

Das Grundftuf eignet fich wegen feiner porteilhaften Lage bejonders für ein Geichaftshaus.

Bedingungen und Lageplan liegen bormittags mabren Sprechftunden auf bem Rathaus :

Sonnenberg, den 30. Auguft 1904. 6237 Der Bfirgermeifter : Gd midt.

Befannimachung.

Das Brobiantamt Franffurt a. Main tauft fortgefett Roggen, Sajer, Seu und Stroh Diesjähriger Ernte und fonnen Dieje Raturalien bei gutem Wetter an jedem Bochen tage, von vormittags 8-12 und nachmittags von 2-5 ilbr, eingeliefert werden. Auf Bunich werden für verfaufte Rornerfrucht Gade gelieben, auch Frachtloften borichufmeife gezahlt. Rabere Mustunft wird auf bem Beichaftszimmer bes

des Broviantamte bereitwilligft erteilt. Bird den Landwirten gur Renntnis mitgeteilt.

Sonnenberg, ben 26. August 1904. 5909 Der Bürgermeifter Gomibt.

Befannimachung. Bum 1. Oftober 1. 36. ift in hiefiger Gemeinbe bit

Stelle eines Rachtwächtere gu befegen. Rörperlich und geiftig durchaus ruftige Bewerber wollen

fich bis fpateftens jum 10. September I. 3. bei dem Unter geidneten ichriftlich melben.

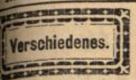
Bejoldung per Jahr: 600 Mt.

Probedienftzeit: 1 Monat. Die übrigen Unftellungsbedigungen fonnen in meinem

Butegimmer eingesehen werben. Bemerft mird, daß bei Qualifitation bem Bewerber bit Stelle eines Schulpebellen bom 1. Januar 1905 ab mit übertragen werden fann.

Connenberg, 30. Anguft 1904.

Der Gemeindevorstand: Edmidt, Burgermeifter.



legen Umguges gerfaufe, um gu raumen, groulenchter,

Babrifate, ju erftaunlich bill. Preifen.

ahmannen, emaiftire 70 M., es amerif. Porgellan Emaifie 100 M. 6340

K. Brandstätter, Rarftitrafte 23, 1., ded vis "hotel Einborn". Ede Langgaffe.

Ca. 50 fcone Sandflein platten it Rüchen. od Gangplatt.

Biebbaben. Babubofftr. 10 In Beifibrod 45 Big. 3metidenfuchen

Carl Claes,

& Sirid 10 Pfg., 6254 in ber Baderei pon K. Limburg,

Bfund Cifenfarbe, 25 Bfund rantfarbe, Pfund 30 Bobenfarbe, "35 n. 40 enli, get., ", 90 Carl Ziss.

Grabenftrage 30. Zwetschen, 10 Bib. Otto Untelbach. Schwalbacheritrage 71.

Brima Roch- u. Egbirnen, per Bib. 6 Pf. Belenenftrage 13, 1. 1. Et.

Bunen, per Bib. 12 Pfg. u 3rr, billiger, ju haben Schwalfochbirnen, 4 Pfennig bas 6187 Uhnftraße 27.

Fäffer, Brantftanbern, i. all. Größen Benbunblung, Friedrichftr. 48.

Mein Tuncher-, Lackierer-

Anstreicher Geschäft teneritrage 35. Hebernehme at in biefes Fach gebor. Arbeiten bit billigfter Berechnung. J. Schlink.

Latten, Bliegeln und Pfoften, Et Umjähmungen, fiefert 5976 Chr. Reichert,

Dolgidmeiteret, Weben Gipsfiguren

atten repariet, gereinigt, brongiet E Debbeimerftr. 6, b. Schiff. 5678 2 Alrbeiter

imnen noch guten Mittaget ich Ciarenthalerfir. 3. B.

Aleiderbüften= Musverfauf.

Mtab. Bufdneibe. Edule, Belabefitt. 16, S., 2. Gr. 5372 L. Barbo.

Sattier u. Tapezierer, fich an alle in fein Sach einschlägigen ichten beim fein fich einschlägigen ichtete. atbriten bei prompter u. billigfter Bebienung.

Fremben. Sotel., Benfion. und berrichafis. Bafde wird ftets ommen, icon und punttlich eterit. Gigene Bleiche. Ram-

Beife. Bunt. und Gold. friderei wird angenommen. Britmalme gauger Ausftattungen

Gran E. Bender, Wichelsberg 10, Sth. 1. Bellritftr. 20, 5th., 2. Beter Beeres. 6269

Umgüge tt Rolle übernimmt bei bidiger bt Befiebung, fonnen b. herrn Smit Ruder, Burttemberger Def, gemacht werben,

Trauringe liefert gu befannt billigen Preifen

Franz Gerlach Edwalbacherftrage 19. Schmergloies Obriodflecen gratis

Zum Umzuge pfeble ich mich in Garbinen-Bafchen u. - Epannerei unter billigh. Berechnung. Gefciwifter Dantel, helmunbftrage 52, Stb., 2. Treppen. 6382

Umzüge werden gut beforgt 5415 Bimmermanenftraß 7.

11mgüge per Röbelwagen und Feber-rolle werden unter Garantie bill. Heinrich Stieglitz,

Wellrinftrafte 37. Umzüge unter Garantie in ber Stadt und über Land, sowie sonstiges Rod-fuhrwert besorgt flets 3127 Philipp Rinn,

Rheinftr. 49. Gekittet w. Bias, Marmorigegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4138 Uhlmann. Quilenplat 2

Reparaturen aller Art an Fahrrabern, Rahmafdinen merben gut und biflig ansgeführt. G. Stoffer. Mechanifer, 5704 Michelsberg 8. Bom 1. Oft. ab hermannftr, 15.

Für Damen! Runftl, Saareriat; Aufarbeiten gett. Bopfe u. bgl. Billige Berechn. C. Schneibel, Frijeur, Man-ritiusftr. 4, vis-a-vis Baiballa-

Cabeten - Mufgieben, Bolfter. Mobeln und Marragen-Mufarbeiten, Reuanfertigen ze. beforgt fauber, rafch u. biflig R. David, 6258 Belenenftrage 7.

Entlaufen

ein weiß u. fcwarz geft. ichott. Schäferhund. Dem Bieber-bringer gute Belobnung. Connenberg, Raifer. 2Bilhelmftr. 1. (Bor Antaul w. gewarnt.) 6402

Entlauten

ein Dadel, fdwarg mit gelben Abgeichen. Wiederbringer gute Be-

Bellripftrage 25, 1. St., rechte. Gute Belohnung

bemienigen, ber mir ben Berbleib meiner entlaufenen jungen weihen For Siinbin mit fcwargem Obr nadmeift ober biefelbe gurudbringt. Bierfiadter Bobe, Grengfir 5. 6391 23 eig. D. Bemb gef. Abgubolen Bismardr. 37. 3. St. 6872

Verloren Bortemonnaic mit Inhalt v. Martiplay bis Menger Darbt, Ab-jugeben geg. Bejohnung in ber Erpeb. d. Bt. 6379

Heirath.

But fitnirter Oekonom auf bem Banbe, 38 3. alt, tathol. Bittwer mit einem Rind von 4 Jahren, municht fich wieder gu verheirathen. Eines Bermögen erwünicht Discretion Ebrenfache. Geff. Off. u. P. E. 218 a. b. Exp. b. Bl. 5/218

Bon ber Reife gurud: fran Norger, Un.
Rartenbenterin, 6288
Rettelbedfir. 7, 2. Et., Ede Porfftr.
Deirat musicht Wittve mit
100 000 Mt. bar, mit

fol. herrn (w. a. o. Berm.) jed. g. Charaftereigenich. Ang. u. "Auf-richtig", Bertin NO. 43. 28

gertrauens-* stellung

Ber eine folche gu befeben bat ober fucht, legt auch Wert barauf, ein mogl. reichhaltiges Offerten-material 3. Auswahl gu erhalten. Beeignete Angebote erlangt man Geeignete Angebore erlangt man burch die Annonce", wenn die-scibe den richtigen Kreisen in swedmäßiger Form vor Angen fommt. Wie man mit Ersolg inserirt, darüber verlange man Borickläge von der Annoncen-Expedition Daube & Co. m. b. H., Centralbureau: Frankfurt a. M.

Arbeits= Machweis.

Der Arbeitsmarkt Biesbabener "General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpebition Dauritine. ftrage 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Radmittags an wird ber Arbeits. martt foftentos in unferer Expedition verabiolgt.

Suternationales Central-Placirungs: Bureau Wallrabenstein.

Erftes Bureau am Plate für fammtl, Dotel. u. Derrichafte. perfonal aller Branden, Langgaffe 24, I,

vis-à-vis dem Tagblatt.Berlag, Telefon 2555, Telefon 2555, sucht Ober-, flotte Restaurants-und große Angabl Saulsellner, Rüchenchefs, 120—250 Mt., für 1. Hotels u. Restaurants, Nids bis 100 Mt., Roch- u. Restuer-lehrling, junge Pausdiener f. Hotels u. Rechaurants, Rüchen-ten für Kledelmann, Müchenburichen, Köchinnen jür Geies, Reftaurents, Benfionen u. Derrichafishäufer, 30—100 Mt. p. Monat, Café und Beistöchinnen, Derd und Küchen. mädchen, 30-35 Mt., Zimmer-mädchen i. hotels u. Penfionen, hausmädchen, Alleiumädch., Angebende u. perfette Jungferu, Rindermadchen und Rinderfraulein, Buffet. u. Cervierfranlein, Roch-Lehrmadchen

Fran Lina Ballrabenftein. Stellenvermittlerin. 6285

Stellen-Gesuché.

Alchtung!

Berr, in mittleren Jahren, in Beichaften bewandert, ortstundig, mit großem Befanntentreis, auch fautionsfabig, fucht paff. Stelle, ober folche mit Betbeiligung. 7-8000 M. Ginlage. Off. unt. Z. 1000 an die Exped. b. Bl. erbeten.

Gin tucht., nuchterner Daus-buriche jucht Stellung. Rab. 2Bortbitrage 13, Laben. 6885

Ein Mädchen fucht Monateftelle in fl. Saushalt Molecftr. 59, Bob., B.

Bet beffere Stellung f., bert. poft in Minchen. 1047/251

Offene Stellen.

Männliche Personen. Cüchtige Stukkateure und Pliefetet für bauernde Arbeit bei hobem

Lobn und Accord gefucht. Fr. Jacobs, Studgefcaft,

Duffelborf, Cornelmsftrage 45.

Der Streit ift burch Bergleich mit bem driftl. Berband erledigt. Baugeschäft ! Tedniter Roften. anichiage, Rechnungsftellung, Buch-führung. Off. m. Beugn u. J. S. 6356 an die Ern. d. Bt. 6356 Tücht. Anecht

Th. Schweifiguth. (Sin Alderfnecht gef. 6270 Schierfteinerftr. 50, b. frod. Junger Hausburiche griudt. J. C. Keiper, 6278 Rirdgaffe 52.

Ein braver hausburfche im Alter v. 15-16 3. p. fof. gef. 6807 Tannusitr. 50.

> Bleifiger Vertreter

gefucht gum provifionsweifen Bertauf von patentirten, leicht ver-täuflichen Saushaltungs-Artiteln u. a. jofort.

Angebote u. W. M. 38 an bie Exped. d. BL.
Gerstungsfähige Weinessigfabrik jucht allerorts

Vertreter gegen bobe Brovifion. Offert. sub H. B. 41 an bie E:peb. b. Bl.

Bugienifche Bedarffartitel per 1 Din. MR. 250. Wiebervert, bob. Rabatt. Berfand geg. Rachnabme, Bottgere & Buchbolg, Rrefelb.

Lehrling für Baubureau per 1. Oftober

gejucht. F. M. Fabry, 294-belmurage 5. 6357 unger Dann fann unentgeiti, Sich 3. Technifer grundl, aus-bilden. Off, n. H. J. 5466 an die Erpd, Bl. erbeten. 5465

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ausichliefliche Berbffentlichung

ftabrifder Stellen. Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Frijeur

Bärtuer. ig. Rufer Reller. u. Solgarbeiter Badierer - Tuncher Unftreicher Bau-Schloffer Schmieb Sanriber a. Boche

Schubmacher Bimmer-Tapegierer 23 daner ig. Bureaugehülfe Fubrinecht Candwirthichaftl, Arbeiter

Rranfenwärter Arbeit suchen: Berricafts.Gartner Bureaugehülfe Bureaudiener Gintaffierer Rutider Rrantenmarter Babmeifter. Maffent

er Stellung fucht verlange die Dentsche Bakauzen. Boft" Eftlingen a. R. 883/945

Arbeits= Nachweis ber Buchbinderf. Wiesbaden und Ilmgegend befinbet fich

Gemeindebadgafden 6. Geoffnet Abends von 61/2-71/2 u. Sonntage von 11-19 Ubr.

Weibliche Personen. Quvertaffiges, fanberes u.

D nicht ju jung, Kinder-madchen mit guten Zeng-niffen über längere, ahnliche Stellung, wird jum 15, b. Mts. gefucht 6344 Guffav-Frentagfit. 17.

Monatomadden ob. Frau gel. Gin fol, Dlabden f. ft. Saush, bei gutem Lobn gefucht. Rab. 6377

Gefucht gu einer Dame eine Grube, Die tochen tann und ben Haushalt verfieht. Wieland-fir 2, 1.St. Anje.v. 9-1Uhr Sm., und von Abends 8 Uhr ab. 6374 Mädchen jurs Sans

Tannusftrage 17. 6875 Ein ordentl. Mädden

für Sausarbeit gef. 63 Rirchgaffe 11. Baderei. Gin tuchtiges, braves Allein-mabden, für Saus u. Rude, möglichft bald gefucht 640 Rbeinfir. 84, 3., 6. Weber. 6408

Drdentl. fleig. Madchen, für hausarbeit, 3. 15. Cebt. ober 1. Otibber gejucht 6410 Bleichftr. 26. 1. Ct.

Modes. Lehrmädden gue gründlichen Eriernung für Bug gel. 6334 Rlein, Taunusfir. 19, 1. Erfahrene Köchin

von findert, herrich, jum 1. Oft, gefucht. Borguft, v. 9-11 Uhr Borm, 2-4 Uhr Ram. u. 1/28 bis 9 Uhr Abbs. Raifer Friedrichs

Ring 52, 2. Et. Geübte Näherin fuct Befcaftigung 630 Ellenbogengafie 7, Stb., Doch. 6308

und Behrmabden gefucht 6273 Bleichftrage 9, 1, r.

Polirerinnen, auch folche zum Aniernen, bei bobem Lohn gefucht. Gifenbahn-fahrt wird vergütet. 6358 Georg Plass.

Metallfapfel-Fabrit am Bahnhof Tobbeim. 21 nft. Bladden t. bas Rieiber-machen grundl. eri, 9044 Dotheimerftt. 71, Sochp., t.

Erittlaffiges Wäsche-Ausfleuer - Gefhäft

fuct feine Bertretung an eine, bei bem befferen Bublitum gut eingeführte Dame geg. bobe Provifion ju vergeben. 39 Offeri. sub N. S. 1703 an bie Erped, b. Bl.

Sofort gesucht

Sausmädden, bas icon in Stellung war,

Maingerftrage 19. Jüngeres Müdchen, bas etwas naben tann, f. banernb 2. Protnig, Inh. Fran Baum, 16 Withelmfir, 16.

Tüchtige, felbftänbige Zaill.= u. Bodarbeiterinnen fofort für bauernd gefucht 6369 Dubligaffe 18, 2.

Canbere Wedfrau Railer-Friedrich-Ring 6. Mehrere junge

Mädchen fonnen bas Stiden gründlich erl. 5309 Dichelsterg 20, Stb., 1.

Mäddien für alles bei guter Stelle fofort

gefucht Bartweg 1, B. Ein reinl. Madden

für ff. Saushalt gej. 599 Mauritiusfir, 10, 1.

Monatsfran bei gnter Stellung fofort gef. 4638 Partweg 1, B.

Lehrmäddien m. guter Schulbilbung fucht 5398 Wilhelm Buchner, Manufattur. u. Mobewaren,

Bintel a. Mhein. Gin Madden tagsüber gefucht, Connenberg, Bergftrage 2. 3303

Manden t. fich in ber feinen Damenichneiberei weiter ausbilben. Bergutung w. gewährt. Dogbeimerftr. 71, Sochp., r. 9045

Sodin, Sausmädden, finden fof.
gute Stellen. auch zu gleicher
Beit freundl. Aufnadwer bei Frau
Deinrich, Stellenbermitten. Rariftr. 28, Stb , 2. Et. 5506

Gelucht 5 Röchinnen, Saus., Rüchene u. Alleinmädchen. Marie Sarz, Stellenvermittlerin, Langgaffe 13. 5693

Chriftliges heim g u. Stellennachweis.

Beftenbfir. 20, 1, beim Cebanplat. Anftanbige Dabden erhalten für 1 Dart Roft und Logie, fomie jebergeit gute Stellen angewiefen.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bermittelung. Encephon 2377. Gedffnet bis 7 Hhr Bibenbs. Abtheilung L

für Dienstboten und Arbeiterinnen. fucht finbig:

A. Röchinnen (für Privat), Allein, Sauss, Rinders und Ruchennadden.

B. Bofc. Buy. n. Monatöfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laujmadden u. Taglöhnerinnen Gut empjoblene Mabden erhalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A. für höhere Berufsarten: Rinee.frauein u. - 2Barterinnen Stüben, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellicafterinnen, Gemptorifinnen. Erzieberinnen, Comptorifinnen. Berfauferinnen, Lebrmadden,

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts: Sotel. u. Refigurationsfochinnen, immermadden, Baidmabdien Beichlieberinnen u. Daushalter-innen, Roch., Buffet. u. Geroir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

miter
Mitwirtung ber 2 argti. Bereine)
Die Abreffen ber frei gemeibeten, argti, empfoblenen Bflegerinnen find ju jeber Beit bort ju erfahren

Miesbadens Erfres Central: Plagierunge.

für famt. Dotel. und herr-ichafteperional aller Branden. Bernhard Karl,

Stellenvermittler, Coulgaffe T, Telefon 2085 fucht fets Sotel. Benfione. Reftaurante. Gefcaite und Derrichafte Röchinnen mit 30

bis 100 Mt. Gehalt, Allein, Dande, Rinder, und Rüchen, mädchen; Beiföchinnen; Avchlehrmädchen; Wasch-mädchen, Hoher Lohn, Reelle Etellenbermittlung. 1094

Genferverein, Webergaffe 3, Telephon 219, judit:

Caulfellner, jüngere Reftanranttell. ner, Reilnerlehrlinge, junge Röche, Rochlehr linge, Sansburichen, Liftjungen, Gilberpuger finden jederzeit Stellung.

Hermann Eierdanz, Stellenvermittler. 6095

M. 10 tagl. t. Jebermann b. gugtraft, Artit. verbienen. M. Durolbt Blauen i. B. (Rudporto,) 1387/61

Wer einen Theilhaber an einem gut gebenden und eingeführten Geichafte fucht, welches

sichere Existenz berburgt, barf auf ein Inferat

in weitverbreitetem Blatte mit Siderheit gabireiche Dfferten ers warten. Man wende fich behufs fachgemäßer u.rafder Erledigung an die Annoncen - Expedition Daube & Co. m. b. H.



Schriftliche Arbeiten merben auf Schreibmafch, all. Suffeme bill., ichnell u. biscret angefertigt and vervielidtigt. Unterricht. Stellennadmeis foftenios. Ber-leiben bon Maid. Ueberfenngen in allen Sprachen. Daichinenfchreib: Infittut

Stritter, Biedbaben. 5855 Roblenftoffpopiere von DR. 5 an per Carton. Gelegenheitetanje von 16 erftl. Raid Suftemen, Bureau-Bubeb. u. Billfebern Ronfurrenglofe Renheiten ! Brofpette. Ro-Reo, Ro-Cu-eloftite in allen Breislagen bis 5000 Bervielfältigungen p. Stunde.





Rettenmayer's Expres-Wagen

beförbern: Gepart u. Bribat-güter aller Art, Lebende Thiere (Fracht-, Gil- u. Expres-gut) bon und gur Babn; beforbern: Gepad u. Reifeeffetten aller Mirt gu und bon

ben Berfonengugen, fowie gu ben Rhein-Salondampfern; 614 beforbern : Gepad und Bribatguter aller Mrt, einzel, Dobet-frude, Juftrumente u. bergl. nnerhalb ber Stadt von einem Saufe ins anbere.

auverläffiger Dienft.

5-6malige Beftellungen täglich.

Speditions.Abtheilung I. Burequ: Rheinstraße 21. (Teleff Ro. 12, Ro. 2876.)

ZU

die i

fie i diei Fre feri beri feri feri fini

題母

Frankfurter Würstchen, Wiener Würftchen

P. Flory, Schweinemetzgerei, Kirchgaffe 51.

Kohlen. X

Alle Sorten Ruhr Fettfohlen, Rohlicheiber u. Englische Anthracit, Batent. Cofe für Centralbeigung und trifche Defen, Brifete, fowie Breun. und Angundeholg empfiehlt in befannter borguglicher Qualitat gu ben allgemein gultigen Breifen

BINDECH KOME.

Glenbogengaffe 17.

Abelheibitrage 2a.

Specialitäten:

Preisliften gern gu Dienften. Werniprecher 527.

> Bauschreinerei Parketbodenfabrik

liefort Parket- & Riemen-

aften Preislagen.

Abfallholz. per Centner Mk, 1.20

frei Haus,

Zimmertüren Türfutter, Türbekleidungen, Fussböden Haustfren, Treppen. Vertreter: Chr. Hebinger. Anzündeholz, Mk. 2.20. Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd, auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl, Gr. Burgstrasse 11 14:7



gibt Gewähr für die Aechtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur "FFEILEING" Langlin-Croam

und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 4. bis 10. Cept. Nizza und Monaco.

Raiser=Vanorama

Rheinftraße 37, unterhalb bes Quifenplages.

Setie II : Russland u. Persien.

Taglich ge ffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 6024 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Schuler 15 u 25 Pfg. Abonnement.

Schreibmaschinen - Schule System Remington Tag- und Abendkurse Kostenloser Stellennachweis Heinrich Leither, Quifenplay 1a.

Berfauf von Schreibmaidinen nur erfiftaffiger Gufteme gu Heinrich Leicher.

Quifenplat 1a.

Schönheit

verleibt ein gartes, reines Weficht. weiße, fammetweide Dant und blendenb iconer Teint. Alles bies bemirft nur: Rabebeuler

Stedenpferd-Lilienmild Zeife bon Bergmann & Co., Ratebeni

mit echter Schubmarte: Steden-pferb & St. 50 Pf. bei: 1146 Otto Lille, Trog. Morib-

C. Portzehl, Stheinfir, 55. A. Berling, Drog. Ernst Kocks, Schamplay 1 A. Berling, Drogerie, Otto Schandun, Albrecht-

Abotheter Siebert.

and im Muefdnitt empfiehlt billigft

A. Rödelheimer,

Manercoffe 10.

Flasche

(das Lieblingsgetränk am königl. Hofe) empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Kneipp-Haus, Rheinstrasse 59,

Täglich frifden

Apfelmost.

Apfelwein Relterei (Motorbetrieb) Friedrich Fetter. Feldftrafte 20.

Süssen Apfelmost

eigener Relterei. August Kugelstadt . feldfr. 3.

Täglich frijchen

Apfelmost

eigener Relterei.

629

5620

August Köhler, Canigaffe 38:

Jurany & Hensel's Nachf.

28 Wilhelmftraffe 28 Buch und Runfthandlung, (Telefon 2139) gegründet 1843, (Part-Sotel), Leihbibliothef, (ca. 32 000 Banbe), Journal-Lejegirtel, Thentertegtbilder.

Borvertauf von Theaterbillete. "

Gasthaus zur Stadt Biebrich, Albrechtstr. Prima füßen Apfelwein 6106 Modingsvoll Wilhelm Brauning.

> Taglich felbftgetelterten füßen Aprelmost.

Gasthaus zur Sonne.



Zum Hohenzollern, Walbirafte 86. Sawfing: Weigelsuppe.

Gasthaus "Hohenzollern", Rüdesheim a. Rh. Germaniaftrage 4. Bute Ruche. - Reine Beine. - Logio, neu eingerichtet.

Brembengimmer.

Telephon 3088. englisch spoken. Electrische Lichtbaber

in Berbindung mit Thermaldabern mit nen eingerichteten Rubezimmern. — Glüblicht und blaues Licht. Aerzelich empfohlen gegen: Gicht, Abeumatismus, Ichias, Fettsucht, Afibma, Neuralgien, Löhnungen, Nervoftiat, Frauen-

leiben ac.

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Bfg., im Abonnement billiger. Babbans jum golbenen Roff, Goldgaffe T. Hugo Kupke.

Kiesewetter,

Telephon 3080. Blücherftrage 24. Tapegierer und Decorateur,

empfiehlt fich in allen in fein Sach einschlagenben Arbeiten unter billigfter und guter Bedientung.

latente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Berliner

Organ für Jedermann aus dem Volke mit reichilluftriertem Conntageblatt.

Thefrebafteur; Rari Bollrath.
Diefe jest in ihrem 52. Jahrgange ericheinenbe ab bewährte Bortampferin für Freiheit und Recht bietet trop bes billigen Breifes in Bezug auf Gebiegenheit und Reichhaltigfeit alles bas, was ein

gutes Volksblatt im wahren Sinne des Wortes

enthalten muß.
Intereffante Beitarrifel, Moderne Beltanschauung.
Schnelle und zuverläffige Berichterflattung über alles
Wiffenswerte. — Unabbangiger und ausführl. Handels.
teil. — Theater, Mufit, Rund, Biffenschaft, Technit. Intereffante Romane erfter Antoren. Die "Berliner Bolts-Beitung" ericheint

- täglich zweimal

morgens und abenbe. Abonnementspreis bei all. Boftauftalten b. Deutschen Reides nur 2 M. 40 Pf. vierteljährlich

80 Pf. monatlich.

Brobe-Rummern unentgeltlich von ber unterzeichneten Expedition der Berliner Volks-Beitung Berlin SW. 19, Berufalemer Strafe 46/49.

Meine Hochichule

für Piano, Violine und Gesang verlegte ich tiad Dreitveibenftraße 3, I, nabe bet Ringfirde. Anmelbungen und Gintritt feber Beit.

Julius Oertling, Königl. Mufitbireftet.

Ich wohne jetzt Wilhelmstr. 32, I. St.

Sprechstunden: 9-11 u. 3¹/₂-5 Uhr. Sonntags: 10-11 Uhr.

Telefonruf 839.

Dr. med. Leo Hirschland.

Spezialarzt für Ohren-, Nasen- u. Halsleiden.

Die Berufswahl im Staatsdienst.

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Befürderung in sämtlichen Zweigen des Reichs- und Staats, Militär- und Marinedienstes, Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen, Nach amtlichen Quellen von A. Dreger.

Geheftet 3,60 Mk., gebunden 4.50 Mk.

Die Nester und Eier

der in Deutschland brütenden Vögel. — Mit 229 farbigen Abbildungen Von Dr. E. Willebald. 3. Aufl. 3 Mark.

Fidelitas.

Zeitschrift enthaltend Lustspiele, Couplets (mit Mosik) Vorträge, Spiele, Halbjährlich 2 Mark. Probeheft 8 Stück enthaltend, 40 Pf. 1338

C. A. Koch's Verlag Dresden u. Leipzig.

besten Seifen

Halbe Arbeit halbe Kosten doppelle Reinigungskraft.

Daum & Co. 0. m. b. H. Dampfseifenfabrik Kosthelmb, Mainz,

Daum's Kern-Seifen

thelmb. Mainz.

Sie reinigen leicht und seine Sie sind billig im Gebre
Daum's Seifen erobern sich die game Welt.



allen anderen Fabrikaten durch ihren faltenlosen runden Kopf,

höhere Lichtstärke u. grössere Widerstandsfähigkeit

gegen Erschütterungen gewährleistet. D. R. P. Probe-Dizd. franko überallin Mk. 4.25 No. 132094. gegen Nachnahme.

Gasglühlicht-Special-Geschäft "Hassin", Frankfurt a. M., Rothschild-Alle 45. Wiederverkäufer gesucht.